

WIEN TRA

 IFP.AT
#BILDUNG

ALLE DABEI



BILDUNGSPROGRAMM FEBRUAR – JUNI 2024



→ Institut für
Freizeitpädagogik (IFP)
→ Medienzentrum (MZ)
→ Spielbox (SPB)

LIEBE LESERINNEN! LIEBE LESER!

Offenheit ist ein zentrales Arbeitsprinzip der Kinder- und Jugendarbeit. Doch was bedeutet „offen für alle“ und wie niederschwellig können Kinder und Jugendliche an den verschiedenen Angeboten teilnehmen?

Mit dem neuen Jahresschwerpunkt für die Wiener Jugendarbeit „Inklusiv.JA“ wollen die WIENXTRA-Bildungseinrichtungen Institut für Freizeitpädagogik, Medienzentrum und Spielebox das Inklusionsprinzip in den Blick nehmen, Barrieren abbauen und gelebte inklusive Praxis in den Vordergrund rücken, damit aus „Alle dabei?“ ein „Alle dabei!“ wird.

Das WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP) lädt zum Austausch mit Jugendarbeiter_innen aus Wiesbaden über das Thema Inklusion und Partizipation ein und zeigt in anderen Bildungsveranstaltungen, wie ihr z.B. auch Bewegungsspiele inklusiv gestalten könnt.

Dem verbindenden Element von Spielen widmen sich die Fortbildungen der WIENXTRA-Spielebox und wir gehen der Frage nach, wie wir auch in größeren Gruppe oder über verschiedene Sprachen hinweg gemeinsam spielen können. Das WIENXTRA-Medienzentrum wiederum greift das Thema Inklusion unter dem Aspekt der barrierearmen Kommunikation auf.

Weitere Themenschwerpunkte im aktuellen Programm sind Gewaltprävention und Zukunftsthemen in den Medien: Im Februar 2024 startet der Lehrgang Gewaltprävention am IFP und im Medienzentrum beschäftigen wir uns mit den Themen Klimagerechtigkeit, KI und dem Umgang mit Falschmeldungen und Verschwörungstheorien

Noch viele weitere spannende Bildungshighlights findet ihr in diesem Programm. Ich wünsche euch inspirierende Impulse für eure Arbeit mit den Fortbildungen von WIENXTRA.

CHRISTOPH WIEDERKEHR

Vizebürgermeister, Stadtrat für Bildung und Jugend

WIENXTRA-INSTITUT FÜR FREIZEITPÄDAGOGIK (IFP)

Das WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik ist die Fortbildungseinrichtung für Mitarbeiter_innen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit in Wien. Unser Angebot: Lehrgang Einstieg in die Kinder- und Jugendarbeit, Grundkurs Jugendarbeit, Aufbaulehrgang Jugendarbeit, Lehrgang Teamleitung und Sozialmanagement in der Jugendarbeit, Kurzlehrgang Spielpädagogik, Lehrgang Gewaltprävention, Lehrgang queere Jugendarbeit, Studienreisen, Seminare on- und offline zu den Themen: Spiel, Kreativität, Bewegung, Methoden und Konzepte in der Jugendarbeit, Jugendkulturen, Arbeit, Freizeit, internationale Jugendarbeit, Partizipation etc.

WIENXTRA-MEDIENZENTRUM (MZ)

Das multiprofessionelle Team vom WIENXTRA-Medienzentrum deckt viele Bereiche der Medienproduktion und Medienpädagogik ab und erprobt laufend neue Methoden und Zugänge für die aktive Medienarbeit online und offline. Medienkompetenz ist als Bildungsziel zentral, die heutigen Medienwelten laden dazu ein, aktiv mitzugestalten!

Für Pädagog_innen im außerschulischen Bereich, die Medien in ihre Arbeit integrieren wollen, hält das WIENXTRA-Medienzentrum eine Vielfalt an Angeboten bereit. Neben Seminaren und Informationsveranstaltungen liefern der Lehrgang Medienbildung sowie die Beratung bei konkreten Projektplänen Anregung für die eigene Praxis. Jugendliche können die Angebote wie Beratung, betreute Schnittplätze oder den Geräteverleih für das Umsetzen eigener Ideen nutzen.

WIENXTRA-SPIELEBOX (SPB)

Die WIENXTRA-Spielebox ist die 1. Adresse für alles rund ums Spiel und der größte Brettspielverleih Wiens.

- Brett- und Gesellschaftsspiele günstig ausborgen
- Spielpakete für Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Gratis Spielveranstaltungen in ganz Wien
- Bildungsveranstaltungen rund um die Themen Brettspiele, Lernspiele und digitale Spiele
- Brettspiel-Workshops, Games-Workshops und Spiele-Werkstätten für Schulen und Gruppen
- Führungen und Spieletipps für Multiplikator_innen-Gruppen

- 2 Vorwort
- 3 WIENXTRA-Einrichtungen
- 7 Xtra-Tipps
- 10 Lehrgänge
- 14 Studienreisen
- 16 Bibliothek
- 20 Grundlagen und Ansätze der Jugendarbeit
- 40 Medienbildung und Digitale Jugendarbeit
- 51 Spiel und Erlebnis
- 64 Kunst und Kreativität
- 72 Politik und Gesellschaft
- 85 Kommunikation und Persönlichkeitsbildung
- 94 Gesundheit und Psychologie
- 102 Kooperationspartner_innen
- 103 Geschäftsbedingungen
- 104 Adressen

Februar

13. Kostenlos Videos schneiden	41
13. Raufbolde* & Fetzweiber*	86
15.+16. Die Rolle von Täter_innen und Opfern	21
18. Theater der Unterdrückten	65
18. Von der Wahrnehmung zum Pinsel	66
19.-22. Inklusion & Partizipation in der Wiener Jugendarbeit	22
20. Körper und Selbstliebe	23
20. Freizeit- und Jugendkulturen junger Wiener_innen	73
20. Is queer political	74
21. Medienrecht für die Praxis	42
21. Lösungsorientierte Gesprächsführung	87
22.+23. Drogenkonsum bei Jugendlichen	24
24. Knoten & Fädeln mit Makramee	67
27. Falschmeldungen und Verschwörungsmythen	43
29. War das jetzt rassistisch?	25

März

1. Vernissage und Lesung Kunstprojekt Stimm*Raum	75
1. Professioneller Umgang mit psychisch belasteten Menschen	95
5. Do it yourself Filmprojekte	44
6. Eine von Drei - Gegen Gewalt an Frauen handeln	26
6. Mobbing	96
7.+8. Burnout-Prävention auf drei Ebenen	97
14. Spontane Spiele fürs Jugendzentrum	52
14. Lesekreis: Christina Morales Roman Leichte Sprache	76
15. Länderreihe Syrien	77
18. Feedback geben und annehmen leicht gemacht	88
19. Social Media barrierearm	45
20. Spiele mit Geschick	53
22. Making-Stammtisch	46

April

3.+4. „Das stimmt so nicht!“	89
6. Zirkus zum Selbermachen	54
9. Was ist eigentlich Crosswork?	27
9. Inklusive Spiele für den Park	55
9. Spiele für Viele	56
11.+12. Teamsitzungen und Klausuren	90
15. Faire Gruppenentscheidungen	91
17.+18. Imago in der Pädagogik	28
19. Citizen Science Award 2024	78
19.+26. KI zum Angreifen	47
23. Best of Kinderspiele	57
23. Fuel me up!	98
23.+24. Geschlechtervielfalt und Identitätsbildung	29
24.+25. Kritische Medienkompetenz	48
24. Klimagerechtigkeit	49
25. Kinder- und Jugendhilfe	30

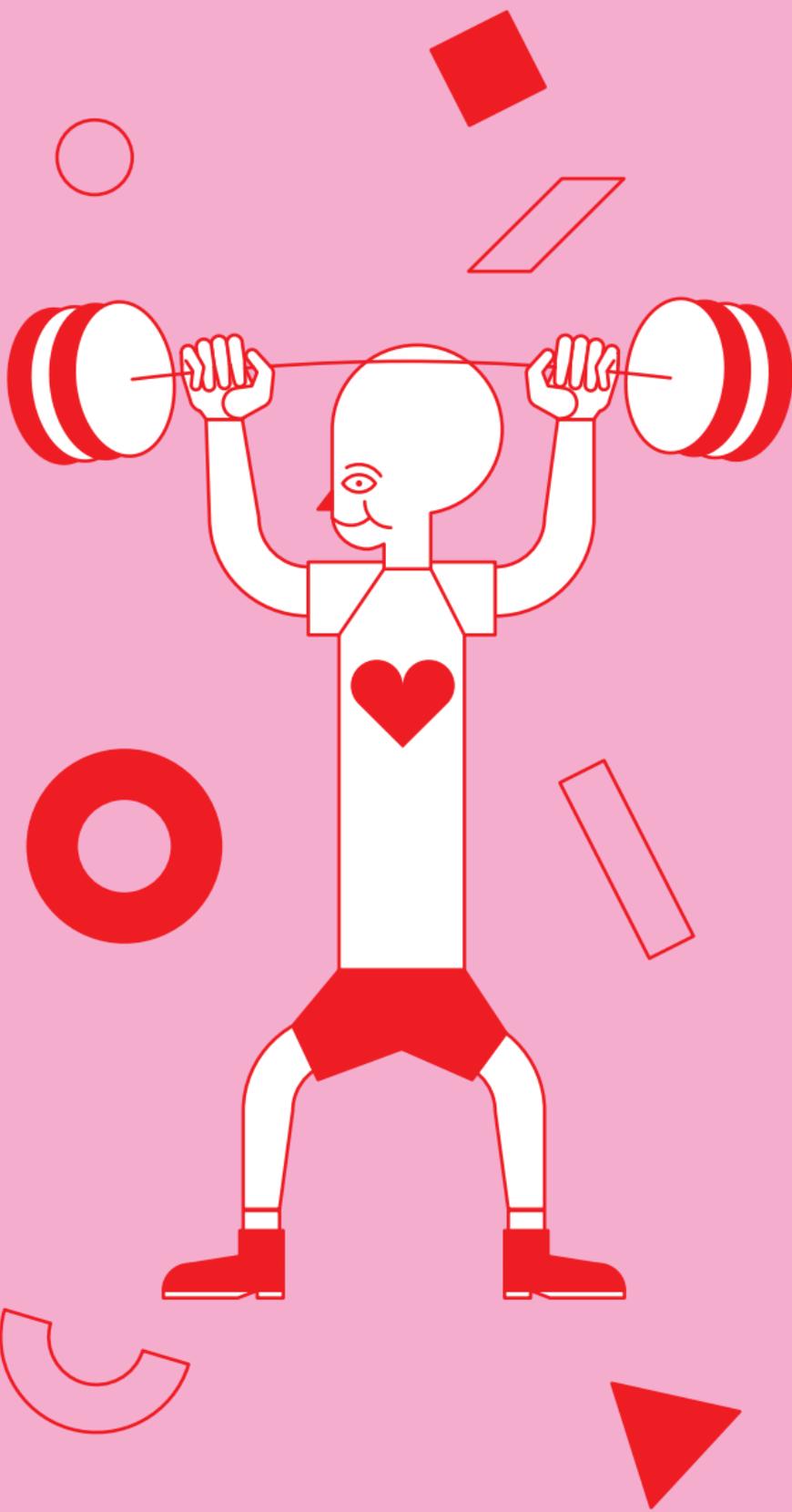
25. Buchpräsentation: Gross werden im Park	31
26. Spiele mit dem Fallschirm	58
30. Wie politisch darf Jugendarbeit sein?	79

Mai

2. Ängste und Angststörungen	99
3.+4. Erste-Hilfe-Kurs (16h)	32
4. Origami	68
6. Inklusive Bewegungsspiele	59
6. Erlebnis Europa Wien	80
7. Einführung in die Inklusion	33
8. Erste-Hilfe-Kurs (8h)	32
13. Wilde Spiele	60
14. Room Escape- und Detektiv-Spiele	61
15. LGBTIAQ*? - Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt	34
21. Kinderarmut und Kindergrundsicherung	81
22. Klimakrise & Kinderrechte	82
22.+23. Psychische Erkrankungen und Social Media	100
23. Sprachübergreifender Brettspielspaß	62
23. Lesekreis: Christina Morales Roman Leichte Sprache	76
24. Gibst Gips!	69
27. U25 – das AMS und die Stadt Wien	83
28. Fotoexperimente, ganz analog	50
28. Jugendarbeit und Polizei	84
28. Relax – Write – Enjoy	92

Juni

3. Queer Realities in Österreich	63
3.+4. Gewaltprävention und Deeskalation	35
5.+6. Mobbing lösen - No Blame Approach	93
7. Making-Stammtisch	47
8. Bilder aus der Dose	70
10. Genderbewusste Sexuelle Bildung	36
13. ABC der Beratungs- und Betreuungsmöglichkeiten	37
15. Exkursion: Grüne Kraftwerke in der Natur	101
19. Buchpräsentation: Jugendarbeit in den 1990er Jahren	38
20.+21. Tanz der Farben	71
25. Hendl mit Reis	39



XTRA-TIPPS

JAHRESSCHWERPUNKT INKLUSION

INKLUSION & PARTIZIPATION IN DER WIENER JUGENDARBEIT

→ [Fokusthema](#)

Mit einer Mischung aus Workshops, formellem und informellem Austausch sowie Besuchen von Einrichtungen der Wiener Jugendarbeit lernen wir mit- und voneinander zu den Themen Inklusion und Partizipation in der Jugendarbeit in Wien und Wiesbaden.

[Referent_in](#)

→ Diverse Vortragende

[Termin](#)

Mo, 19.2. - Do, 22.2.

(Details S. 22)

CRISTINA MORALES ROMAN - LEICHTE SPRACHE

→ [Xtra.libris - Lesekreis zum Jahresschwerpunkt](#)

Ein unkonventioneller Einstieg in den Jahresschwerpunkt Inklusion.

[Referent_in](#)

→ Torsten Peer-Englich, Schreibpädagoge,
Mitarbeiter WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik

[Termin](#)

Do, 14.3., 18:00-20:00 Von sich sprechen

Do, 23.5., 18:00-20:00 Für andere sprechen

Do, 17.10., 18:00-20:00 Mit Leichter Sprache schreiben

Do, 12.12., 18:00-20:00 Besser scheitern

(Details S. 76)

SOCIAL MEDIA BARRIEREARM GESTALTEN - SO MACHST DU CONTENT INKLUSIV

→ [Praxisbrunch](#)

Dein Social-Media-Content barrierearm gestaltet.

[Referent_in](#)

→ Soraya Sahli, Consultant für Campaigning und Events

[Termin](#)

Di, 19.3., 11:00-14:00

(Details S. 45)

SPIELE FÜR DEN PARK UND EINE INKLUSIVE ZUKUNFT

→ Seminar

Wir entdecken verborgenen Potenziale von Spielen, die soziale Kompetenzen stärken und die Freude an der Bewegung fördern.

Referent_in

→ Omid Mansouri, Spielpädagoge, Kinderschutz-Berater

Termin

Di, 9.4., 9:00-15:00

(Details S. 55)

STUDIENREISE WIESBADEN

Inklusion & Partizipation

→ Studienreise

Wir nehmen u.a. an einer Tagung zum Thema Inklusion teil.

Termin

Mo, 15.-Do, 18. 4.

(Details S. 14)

INKLUSIVE BEWEGUNGSSPIELE

Arbeiten mit heterogenen Gruppen und Menschen

→ Infovormittag

Auch wenn es nicht immer leicht ist, kann es eine besonders schöne Erfahrung sein, wenn inklusives Arbeiten gelingt.

Referent_in

→ Fabian Fuchs, Bakk. rer. nat., Sportwissenschaftler, Lebens- und Sozialberater

Termin

Mo, 6.5., 9:00-13:00

(Details S. 59)

ALL INCLUSIVE? EINE EINFÜHRUNG IN DIE INKLUSION

→ Infoabend

Einblicke in die Theorie und die Bedeutung von Inklusion.

Referent_in

→ Michaela Saurugger, MA, M.Ed., Pädagogin

Termin

Di, 7.5., 17:30-20:30

(Details S. 33)

LEHRGANG GEWALTPRÄVENTION 2024

→ **Lehrgang**

Im Rahmen dieses Lehrgangs entwickeln die Teilnehmer_innen Kompetenzen für einen professionellen Umgang mit dem Thema Jugend und Gewalt, reflektieren ihre Erfahrung und vertiefen ihr Wissen zum Thema Gewaltprävention. Schwerpunkte liegen in den Bereichen Gender, Kulturalisierung, Extremismus, Intersektionalität, Kommunikation, Medien, sowie den Möglichkeiten der Intervention.

Inhalte

- Einführung und aktuelle Entwicklungen
- Gewalt und Gender
- Gewalt und Kommunikation
- Gewalt und Kulturalisierung
- Gewalt und Extremismus
- Gewaltprävention intersektional
- Gewalt und Medien
- Vernetzung & Abschlussreflexion

Der Lehrgang richtet sich an alle, die in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit tätig sind und entweder über eine sozialarbeiterische oder pädagogische (sozial- oder freizeitpädagogische) Vorbildung verfügen oder Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit mitbringen.

Dauer

Februar bis Juni 2024

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Kosten

€ 364,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 22.1. (S. 103)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

Info unter ifp.at

GRUNDKURS JUGENDARBEIT 2024/25

→ Lehrgang

Der Grundkurs ist eine praxisorientierte, berufsbegleitende Fortbildung. Die Teilnehmer_innen werden befähigt, ihre ehrenamtliche bzw. berufliche Tätigkeit kompetent und professionell auszuführen. Die praktische und theoretische Auseinandersetzung mit Aspekten der Kinder- und Jugendarbeit erweitert die Handlungskompetenz der Teilnehmenden. Im Frühjahr 2025 wird ein Projekt im eigenen Arbeitsfeld geplant, durchgeführt, dokumentiert und präsentiert.

Der Grundkurs Jugendarbeit ist durch die Stadt Wien – Bildung und Jugend, die österreichweite Zertifizierungsstelle aufZAQ und das zuständige Bundesministerium zertifiziert.

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Dauer

September 2024 bis Juni 2025

Kosten

€ 550 (S. 103)

Bewerbung

verbindlich bis 2.5. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

GRUNDKURS JUGENDARBEIT 2024/25 → Infoabend

Dieser Infoabend gibt einen Überblick über die Ziele und Inhalte des Lehrgangs sowie die Teilnahme- und Abschlussvoraussetzungen.

Referent_innen

Johanna Tradinik, WIENXTRA-IFP, Einrichtungsleitung
Suzan Schwarzmayr, Mitarbeiterin WIENXTRA-IFP,
Lehrgangsleitung

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 15.4., 18:00-19:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 4.4. (S. 103) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



AUFBAULEHRGANG JUGENDARBEIT 2024/25

→ [Lehrgang](#)

Der Aufbaulehrgang Jugendarbeit bietet Personen, die in der aufsuchenden und offenen Jugendarbeit tätig sind, eine weiterführende qualifizierende Fortbildung. Voraussetzung für die Aufnahme ist die aktive Mitarbeit in der hauptamtlichen Kinder- und Jugendarbeit in Wien sowie mindestens 2 Jahre Berufspraxis oder der Abschluss des Grundkurses bzw. eine pädagogische Ausbildung im Ausmaß von mindestens 150 UE.

Der Aufbaulehrgang Jugendarbeit ist von der Stadt Wien – Bildung und Jugend und durch die österreichweite Zertifizierungsstelle aufZAQ zertifiziert.

Dauer

Herbst 2024 bis Herbst 2025

Kosten

€ 880 (S. 103)

Bewerbung

ab Frühjahr 2024

AUFBAULEHRGANG JUGENDARBEIT 2024/25 → [Infoabend](#)

Dieser Infoabend gibt einen Überblick über die Ziele und Inhalte des Lehrgangs sowie die Teilnahme- und Abschlussvoraussetzungen.

Referentin

Mag.^a Verena Leitner, Mitarbeiterin WIENXTRA-IFP,
Lehrgangsleitung

Ort

Online-Veranstaltung

Termin

Di, 18.6., 17:00-18:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 6.6. (S. 103) per Online-Anmeldeformular
unter ifp.at



KUNSTPROJEKT STIMM*RAUM

Erzählungen junger Menschen von ihren Erfahrungen in
Tschetschenien und Österreich

→ Vernissage und Lesung

Die Wanderausstellung „Diese Flammen nicht erlöschen lassen“ vom Kunstprojekt Stimm*Raum (Soziale Initiative GmbH) eröffnet neue Räume der Begegnung und ist von Februar bis Juni 2024 am Institut für Freizeitpädagogik (IFP) zu sehen.

Zur Vernissage am 1.3. lesen junge Künstler_innen, die mit ihren Geschichten und Fotos von ihrem Leben und ihren eigenen Erfahrungen in Österreich und Tschetschenien erzählen.

Eintritt frei!

(Details S. 75)



STUDIENREISE WIESBADEN

Inklusion & Partizipation

→ Studienreise

Im Rahmen des Erasmus+ Programms haben wir gemeinsam mit den Kolleg_innen aus Wiesbaden ein Austauschprogramm für Jugendarbeiter_innen unserer beiden Städte ins Leben gerufen. Im Februar empfangen wir eine Delegation hier in Wien, im April geht es dann nach Wiesbaden. Dort werden wir Einrichtungen der Jugendarbeit besuchen, uns über Partizipation von Jugendlichen in und durch Jugendarbeit austauschen und eine Tagung zum Thema Inklusion besuchen. Im Sinne der Nachhaltigkeit sind Teilnehmende, die bereits in Wien am Programm teilgenommen haben, besonders eingeladen, sich zu bewerben.

Zielgruppe

Menschen, die in Wien mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Termin

Mo, 15.-Do, 18.4.

Kosten

Alle Kosten für Unterkunft im Doppelzimmer, Verpflegung und Transport übernimmt das WIENXTRA-IFP. Diese Reise wird vom Erasmus+ Programm finanziert.

Anmeldung

Bewerbung bis So, 3.3. per Bewerbungsformular unter wienextra.at/ifp/internationales/studienreisen/

Vorbesprechung

Mi, 10. 4., 17:30 -19:30

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Die Vorbesprechung ist verpflichtend für Teilnehmer_innen die bereits eine Zusage zur Teilnahme erhalten haben.

Fragen zur Studienreise bitte an WIENXTRA-IFP, Internationale Jugendarbeit richten: Tel: +43 1 909 4000 83417

RUND UM DIE WELT MIT WIENXTRA

DAS KAPITALISMUS MUSEUM IN BELGIEN

→ Infonachmittag

Auf unserer virtuellen Reise besuchen wir das Museum des Kapitalismus in Belgien. Dieses wurde als Bürger_inneninitiative von jungen Belgier_innen ins Leben gerufen, mittlerweile sind sie als Jugendorganisation tätig. Inzwischen gibt es auch Museen des Kapitalismus in Deutschland und den USA.

Das „Museum“ bietet punktuelle Veranstaltungen und Ausstellungen über die Mechanismen des gegenwärtigen Systems, das unsere Gesellschaft bestimmt. Mit einem reflektierten Ansatz konzentriert es sich auf Themen wie ‹Gesundheit›, ‹Finanzen›, ‹Wohlbefinden›, ‹Energie›, ‹Arbeit› und viele mehr.

Eine Reihe von pädagogischen Ansätzen, Diskussionsmethoden und die Wanderausstellung schaffen einen Raum, um Fragen zu stellen und Antworten auf aktuelle gesellschaftliche Fragen aller Art zu finden. Ein besonderer Augenmerk gilt Dabei dem Publikum ab 15 Jahren. Die Ausstellung ist engagiert, aber nicht parteiisch, sie ist ein Instrument im Dienste der aktiven Bürgerschaft.

Referent_in

→ Diverse Vortragende

Ort

ONLINE-Bildungsveranstaltung

Termin

Di, 18.6., 14:00-16:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 6.6. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

WIENXTRA-IFP- FACHBIBLIOTHEK FÜR FREIZEIT- UND SOZIALPÄDAGOGIK

Hol dir eine Xtra-Portion Bildung!

Du arbeitest mit Kindern und Jugendlichen und suchst nach neuen Ideen und Anregungen?

Du brauchst Fachliteratur für eine Abschlussarbeit?

Du möchtest einfach ein bisschen schmökern?

Kannst du zumindest eine der Fragen mit JA beantworten, dann schau doch bei uns in der Bibliothek vorbei!

Deine Vorteile:

- Kostenlose Entlehnung (ein Monat, mit Verlängerungsoption)
- Kompetente Beratung
- Ausgewählte Bücher, Fachzeitschriften, CDs und DVDs zur Theorie und Praxis der Kinder- und Jugendarbeit
- Literaturlisten, Büchertische, Jahresberichte
- Abschlussarbeiten hausinterner Lehrgänge u.v.m.
- Online-Katalog unter opac.WIENXTRA.at

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Öffnungszeiten

Mo, Mi, 13:00–16:00

Di, 11:00–19:00

sowie nach Vereinbarung

Kontakt

Tel.: 01 909 4000 83416 oder ifpbibliothek@wienextra.at

CHRISTINA MORALES ROMAN - LEICHTE SPRACHE

→ Xtra.libris – Lesekreis und Diskussion

Ein unkonventioneller Einstieg in den Jahresschwerpunkt Inklusion.

Referent_in

→ Torsten Peer-Englich, Schreibpädagoge, Mitarbeiter
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik

Termine

Do, 14.3., 18:00-20:00 Von sich sprechen

Do, 23.5., 18:00-20:00 Für andere sprechen

Do, 17.10., 18:00-20:00 Mit Leichter Sprache schreiben

Do, 12.12., 18:00-20:00 Besser scheitern

(Details S. 76)

GROSS WERDEN IM PARK - WIENER PARKBETREUUNG IN
BEWEGUNG

→ Xtra.libris – Buchpräsentation und Gespräch

30 Jahre Wiener Parkbetreuung.

Referent_innen

→ Christian Reutlinger, Sozialpädagoge, Sozialgeograph

→ Katharina Röggl, Sozialarbeiterin

Termin

Do, 25.4., 18:00-20:00

(Details S. 31)

JUGENDARBEIT MIT RECHTEN JUGENDLICHEN IN DEN 1990ER
JAHREN

→ Xtra.libris – Buchpräsentation und Gespräch

Radikalismus und akzeptierende Jugendarbeit – ein Spannungs-
verhältnis.

Referent_innen

→ Lucia Bruns, Erziehungswissenschaftlerin, Lehrbeauftragte
Alice-Salomon-Hochschule Berlin

→ Esther Lehnert, Professorin für Geschichte, Theorie und Praxis
der Sozialen Arbeit

Termin

Mi, 19.6., 18:00-20:00

(Details S. 38)

30 JAHRE WIENER PARKBETREUUNG



Die Wiener Parkbetreuung begleitet Kinder seit mittlerweile 30 Jahren beim groß Werden im Park. In Gesprächen mit Professionist_innen, Reflexionen und thematischen Beiträgen wird in diesem Band erstmals das Arbeitsfeld Parkbetreuung abgesteckt.

Christian Reutlinger, Katharina Röggl **GROSS WERDEN IM PARK**
Wiener Parkbetreuung in Bewegung. Mandelbaum Verlag.
ISBN 978-3-99136-037-7

Am Donnerstag den 25.4. von 18:00 bis 20:00 Uhr findet am WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik eine Präsentation des Buches im Beisein der Autor_innen statt.
(Details S. 31)

SPIELEABENDE

Neue Gesellschaftsspiele kennenlernen

Partyspiele, Kooperationsspiele, Strategiespiele, Spiele für 2 Spieler_innen oder Krimispiele – bei den Spieleabenden gibt es für jede und jeden das passende Angebot. Spielt euch in gemütlicher Atmosphäre durch die riesige Auswahl der WIENXTRA-Spielebox und findet so neue Lieblingsspiele. Lernt im Laufe des Abends die neuesten Brettspiel-Trends kennen:

- Kooperative Spiele, bei denen ihr als Team gegen das Spiel spielt
- Rätsel- und Room-Escape-Spiele für den Spieltisch
- Die aktuellen „Spiele des Jahres“
- Kommunikative Sprachspiele mit viel Interaktion

Ihr wisst noch nicht was ihr spielen möchtet? Kein Problem!

Das Spielebox-Team bereitet eine Auswahl an Neuheiten und beliebten Klassikern vor und steht euch den ganzen Abend mit Empfehlungen zur Seite.

Referent_innen

Mitarbeiter_innen der Spielebox

Ort

WIENXTRA-Spielebox, Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termine

Fr, 23.2., 18:30–23:00

Fr, 15.3., 18:30–23:00

Fr, 19.4., 18:30–2:00

Fr, 24.5., 18:30–23:00

Fr, 21.6., 18:30–23:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Aktuelle Informationen zur Anmeldung unter spielebox.at



GRUNDLAGEN
UND ANSÄTZE
DER JUGENDARBEIT

DIE ROLLE VON TÄTER_INNEN UND OPFERN

→ Seminar

Der Umgang mit sogenannten Täter_innen und Opfern ist in manchen Situationen ein unterschiedlicher. Bei Mobbing verlassen meist die Opfer das Setting. Ansonsten werden die Täter_innen gerne an den Pranger gestellt. Manchmal geschieht auch eine Umkehr und die Täter_innen präsentieren sich als vermeintliche Opfer.

Sind die Begrifflichkeiten Täter_innen und Opfer stimmig? Wann kann man bereits im Vorfeld vermeiden, dass Situationen entstehen, in denen sich diese Rollen entwickeln? Wer trägt aktiv oder passiv etwas zu dieser Bewertung bei? Wie können wir uns von stigmatisierenden Einschätzung befreien und mit Situationen umgehen, in denen es Akteur_innen und Betroffene gibt? Sollte unser aller Ziel nicht sein, dass es uns und unseren Mitmenschen gut geht? Was hindert uns daran?

Referent_in

→ Marcus Becker, Sozialpädagoge, Coach

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 15.2., 9:30-17:30
Fr, 16.2., 9:30-17:30

Kosten

€ 56,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 5.2. (S. 103)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



INKLUSION & PARTIZIPATION IN DER WIENER JUGENDARBEIT

Austausch mit Wiesbaden

→ Fokusthema

Internationaler Austausch macht einfach Spaß und ist sehr lehrreich! Dafür muss man Wien nicht einmal verlassen, denn eine Delegation aus Wiesbaden besucht unsere Stadt im Rahmen des Erasmus+ Programms.

Im Mittelpunkt des Programms stehen die Themen Inklusion und Partizipation in der Jugendarbeit. Mit einer Mischung aus Workshops, formellem und informellem Austausch sowie Besuchen von Einrichtungen der Wiener Jugendarbeit lernen wir mit- und voneinander über die Jugendarbeit in Wien und Wiesbaden, diskutieren gemeinsame und unterschiedliche Ansätze und erarbeiten Ideen für eine inklusive Jugendarbeit.

Ein solches Projekt dient nicht nur der Fortbildung, daraus können auch Kooperationsprojekte für die Jugendeinrichtungen oder sogar neue Freundschaften entstehen. Da der informelle Austausch ebenso wichtig ist, sind alle Mahlzeiten im Programm enthalten.

Referent_innen

→ Diverse Vortragende

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 19.2. - Do, 22.2. (unterschiedliche Zeiten)

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 8.2. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



KÖRPER UND SELBSTLIEBE

Sexualpädagogische Methoden für die Arbeit mit Jugendlichen

→ Infoabend

Ein gesundes Verständnis des eigenen Körpers bildet die Grundlage für ein positives Selbstbild und eine respektvolle Haltung gegenüber anderen.

Bei diesem Infoabend werden erste niederschwellige Methoden der Sexualpädagogik in der Arbeit mit Jugendlichen vorgestellt. Mit einem Fokus auf Körper und Selbstliebe sowie der Vielfalt an unterschiedlichen geschlechtlichen Identitäten und sexuellen Begehrensformen soll dieser Workshop neben Grundlagen der Sexualpädagogik vor allem einen Raum zum Austausch, zur Selbstreflexion und zum Ausprobieren von unterschiedlichen praxisnahen Werkzeugen der Sexualpädagogik ermöglichen.

Referent_in

→ Viktoria Stifter, MA, Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 20.2., 17:30-20:30

Kosten

€ 12,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 8.2. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



DROGENKONSUM BEI JUGENDLICHEN

Substanzen und Interventionen

→ Seminar

Welche Drogen liegen bei Jugendlichen gerade im Trend? Sind Nikotinbeutel und Vapes wirklich eine gesundheitsfreundliche Alternative zu Zigaretten? Wie viel Einfluss haben Influencer_innen auf das Konsumverhalten Jugendlicher?

Nach der Klärung dieser und noch mehr Fragen zur Situation Jugendlicher wird das Erkennen eines problematischen Konsums oder einer Suchterkrankung im Vordergrund stehen. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie ein Verdacht angesprochen werden kann und welche Interventionen sinnvoll sind.

Referent_innen

→ Mitarbeiter_innen Verein Dialog

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 22.2., 9:00-17:00

Fr, 23.2., 9:00-17:00

Kosten

€ 56,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 12.2. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



WAR DAS JETZT RASSISTISCH?

Antirassismus in der Kinder- und Jugendarbeit

→ Infoabend

Kinder und Jugendliche of Color sind im Alltag täglich mit Rassismus konfrontiert. Dies stellt die Jugendarbeit vor besondere Herausforderungen.

Die Bildungsveranstaltung soll darum als Einführung in das Thema einen niederschweligen Raum bieten, um sich mit eigenen Vorurteilen und Privilegien auseinanderzusetzen, wie Rassismus sich in unserer Gesellschaft äußert und welche Folgen das für Betroffene hat. Außerdem lernen die Teilnehmer_innen Tools für einen rassismuskritischen Sprachgebrauch und eine diversitätssensible Jugendarbeit kennen.

Als Basis dazu dient unter anderem das Buch „War das jetzt rassistisch? 22 Antirassismus-Tipps für den Alltag“ von Black Voices.

Referent_in

→ Melanie Kandlbauer, Bildungswissenschaftlerin,
Antirassismustrainerin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 29.2., 18:00-21:00

Kosten

€ 12,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 19.2. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



EINE VON DREI - GEGEN GEWALT AN FRAUEN HANDELN

→ Infoabend

Mittlerweile ist jede dritte Frau in Österreich im Laufe ihres Lebens von Gewalt betroffen. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden gemeinsam verschiedene Gewaltformen erarbeitet, Einblicke in das österreichische Gewaltschutzgesetz und die historische Entwicklung von Frauenrechten gegeben.

Weiters beschäftigen wir uns mit dem Thema Konsens in der Sexualität, der Frage, wie Gewaltbetroffene unterstützt werden können und welches gesellschaftliche und politische Handeln Gewalt vorbeugen kann.

Multiplikator_innen der Kinder- und Jugendarbeit sollen durch diese Veranstaltung ein Basiswissen erhalten, um in ihren Einrichtungen entsprechend handeln zu können.

Referent_innen

→ Mag.^a Andrea Schwinner, BA, Juristin, Sozialwissenschaftlerin
→ Mag. Patrick Danter, Politikwissenschaftler

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 6.3., 17:30-20:30

Kosten

€ 12,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 22.2. (S. 103)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



MÄDCHENARBEIT, BURSCHENARBEIT - ABER WAS IST EIGENTLICH CROSSWORK?

→ Infoabend

Crosswork ist ein pädagogischer Ansatz, bei dem konzeptionell mit dem „Gegengeschlecht“ gearbeitet wird. In der Praxis wird darunter die geschlechterreflektierte pädagogische Arbeit von Pädagoginnen mit Burschen und die ihrer männlichen Kollegen mit Mädchen verstanden.

Welchen Beitrag kann Crosswork zu einer feministischen Arbeit mit Mädchen und Jungen leisten? Wie können damit Geschlechterhierarchien abgebaut werden? Welche Handlungsmöglichkeiten und Grenzen hat Crosswork? Wie können intersektionale und queere Perspektiven in die Arbeit einbezogen werden?

Die Teilnehmer_innen erhalten einen theoretischen Input, reflektieren die eigene Praxis und diskutieren mögliche Handlungsoptionen in der Arbeit mit unterschiedlichen Gruppen.

Referent_innen

→ Naomi Lobnig, MA, M.Ed., Pädagog_in, Gender-Trainer_in

→ Bernhard Wögerer, Sozialberater, Erlebnispädagoge

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 9.4., 17:30-20:30

Kosten

€ 12,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 28.3. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



IMAGO IN DER PÄDAGOGIK

Empathie und Beziehungskultur leben und bilden

→ Seminar

„Imago“ meint das innere Beziehungsbild, das jede Person aufgrund ihrer Herkunftsgeschichte in sich trägt und das im Miteinander (meist unbewusst) wirkt. Dieses Bild und die daraus resultierenden Handlungen können sehr hilfreich, in manchen Situationen, vor allem in herausfordernden, aber auch äußerst hinderlich sein.

Die Beziehungsqualität ist eine der Hauptfaktoren für erfolgreiches Lehren und Lernen und Grundlage für eine gewaltfreie Pädagogik und Gesellschaft. Trotz diesem Wissen kommen wir - manchmal viel zu schnell - an unsere Grenzen.

Was steckt genau dahinter? Wie kann ich mein empathisches Potential für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen optimal einsetzen?

Referent_in

→ Ilka Wiegrefe, Psychosoziale Beraterin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 17.4., 9:30-17:30
Do, 18.4., 9:30-17:30

Kosten

€ 56,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 4.4. (S. 103)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



GESCHLECHTERVIELFALT UND IDENTITÄTSBILDUNG

Dimensionen einer intersektionalen und gendersensiblen
Jugendarbeit

→ Seminar

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bringt immer wieder Herausforderungen mit sich. Gerade in Zeiten von Krisen, Extremismus, antifeministischen und queerfeindlichen Diskursen gibt es für Heranwachsende ständigen Bedarf an Auseinandersetzung mit der gegenwärtigen Welt.

Das Aufsetzen einer „Genderbrille“ kann helfen, sich aus unterschiedlichen Blickwinkeln mit Marginalisierungs- und Diskriminierungsdynamiken, Sexismus, Misogynie, Queerfeindlichkeit sowie Antifeminismus und toxischer Männlichkeit zu beschäftigen.

Das Seminar soll eine niederschwellige Auseinandersetzung mit Genderrollen und -identitäten, geschlechtlicher und sexueller Vielfalt anregen, aber auch die Teilhabe und Privilegien an gesellschaftskritischen Diskursen reflektieren. Entlang von Genderleitlinien bietet das Seminar Raum für Austausch und neue Ideen.

Referent_innen

→ Mag.^a Susanna Sulig, Kultur- und Sozialanthropologin

→ Philipp Leeb, Pädagoge

→ Naomi Lobnig, MA, M.Ed., Pädagog_in, Gender-Trainer_in

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 23.4., 9:30-17:30

Mi, 24.4., 9:30-17:30

Kosten

€ 56,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 11.4. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



KINDER- UND JUGENDHILFE

→ Infvormittag

Diese Informationsveranstaltung widmet sich dem Auftrag, den Aufgaben und den Leistungen der MA 11, der Wiener Kinder- und Jugendhilfe.

Die Wiener Kinder- und Jugendhilfe, die größte Kinderschutzorganisation in Österreich, setzt sich dafür ein, dass die Rechte von Kindern und Jugendlichen gewahrt und gestärkt werden. Präventive Maßnahmen haben einen besonderen Stellenwert. Darüber hinaus hat die Wiener Kinder- und Jugendhilfe die Verpflichtung und das Recht, gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen einzuschreiten und sie vor weiterer Gewalt zu schützen. Neben der individuellen Hilfe für Kinder und ihren Familien trägt sie zu einer Verbesserung der Lebensqualität in Wien bei.

Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Meldepflicht und der Gefährdungsabklärung.

Referent_in

→ DSA, Sabine Skop, Sozialarbeiterin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 25.4., 9:30-12:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 15.4. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



GROSS WERDEN IM PARK - WIENER PARKBETREUUNG IN BEWEGUNG

Xtra.libris - Buchpräsentation und Gespräch

→ Infoabend

Der Park ist für viele Kinder sehr viel mehr als der Ort, an dem die Schaukel steht. Hier werden Freundschaften gebildet, Konflikte navigiert, Geheimnisse geteilt und Abenteuer bestritten.

Die Wiener Parkbetreuung begleitet Kinder bei diesen Prozessen des Aufwachsens seit mittlerweile 30 Jahren – und dabei sind nicht nur viele Kinder groß und damit erwachsen geworden, sondern auch die Parkbetreuung als professionelles Handlungsfeld ist gewachsen.

Dieses Buch will zeigen, das Spielen kein sprichwörtliches Kinderspiel ist. Gute Arbeit im Park mit Kindern erfordert vielfältige und spezifische Kompetenzen. Sie braucht aber auch reflektierte Fachlichkeit und Professionalität. Und nicht zuletzt benötigt Parkbetreuung fundierte Grundlagen und abgesicherte Rahmenbedingungen.

Referent_innen

→ Mag.^a (FH) Katharina Röggl, Sozialarbeiterin

→ Prof. Dr. Christian Reutlinger, Sozialpädagoge, Sozialgeograph

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 25.4., 18:00-20:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für diese Bildungsveranstaltung wird keine Teilnahmebestätigung ausgestellt.



ERSTE-HILFE-KURSE

ERSTE-HILFE-GRUNDKURS 16 Stunden

In der Kinder- und Jugendarbeit ist es wichtig, für den Notfall mit dem nötigen Wissen ausgestattet zu sein, um in brenzligen Situationen einen klaren Kopf zu bewahren und richtig helfen zu können.

An diesen beiden Tagen absolvieren die Teilnehmenden einen allgemeinen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs und erhalten ein Zertifikat des Arbeiter-Samariterbundes nach 100% Anwesenheit.

Referent_innen

→ Mitarbeiter_innen des ASBÖ

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 3.5., 9:00-18:00

Sa, 4.5., 9:00-18:00

Kosten

€ 64,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 23.4. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

ERSTE-HILFE-AUFFRISCHUNGSKURS 8 Stunden

In der Kinder- und Jugendarbeit ist es wichtig, für den Notfall mit dem erforderlichen Wissen ausgestattet zu sein, um richtig helfen zu können und einen klaren Kopf zu behalten. Zeit, die Erste-Hilfe-Kenntnisse aufzufrischen!

Personen, die in den letzten 4 Jahren einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs für Betriebsersthelfer_innen absolviert haben, können an diesem 8-stündigen Auffrischungs-Kurs teilnehmen, um ihre Qualifikation für weitere 4 Jahre zu verlängern.

Referent_innen

→ Mitarbeiter_innen des ASBÖ

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 8.5., 9:00-18:00

Kosten

€ 32,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 25.4. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ALL INCLUSIVE? EINE EINFÜHRUNG IN DIE INKLUSION

→ Infoabend

In dieser Bildungsveranstaltung erhalten die Teilnehmer_innen einen Einblick in die Theorie und Bedeutung von Inklusion und lernen deren Rolle und Bedeutsamkeit in verschiedenen (pädagogischen) Institutionen kennen. Es werden Grundbegriffe wie Integration, Inklusion, Klassismus und andere Ismen diskutiert und dazu ermutigt, die eigene Position und Denkweise zu reflektieren und sie in den Kontext aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen und Chancen zu setzen.

Im Zentrum steht neben der persönlichen Horizonterweiterung auch der Abbau von Berührungängsten sowie ein Zuwachs an Ressourcen an der Schnittstelle Inklusion und Bildung.

Referent_in

→ Michaela Saurugger, MA, M.Ed., Pädagogin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 7.5., 17:30-20:30

Kosten

€ 12,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 25.4. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



LGBTIAQ*? - SEXUELLE UND GESCHLECHTLICHE VIELFALT IM UMGANG MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

→ Infoabend

Das Thema „queer“ und „LGBTIAQ*“ wird zunehmend gesellschaftlich präsenter. Doch was heißt „queer“ eigentlich und wie können wir damit umgehen?

Ausgehend von einer Sammlung an verschiedenen Begriffen rund um LGBTIAQ* beschäftigen wir uns mit den Themen Körper, sexuelle Orientierungen und Geschlechtsidentität. Anschließend wollen wir Möglichkeiten finden, wie Eltern und Pädagog_innen das gelernte Wissen anwenden und dadurch queere Kinder und Jugendliche unterstützen können. Dabei orientieren wir uns immer an den Bedürfnissen und Fragen der Teilnehmer_innen.

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA-Einrichtungen Kinderinfo und Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_innen

→ Erin Sedelmaier, Expert_in für Gender und Sexualität
→ N.N., Mitarbeiter_in queerconnexion

Ort

WIENXTRA-Kinderinfo, 1070 Wien, Hof 2/Museumsplatz 1

Termin

Mi, 15.5., 18:00-20:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für diese Bildungsveranstaltung wird keine Teilnahmebestätigung ausgestellt.



GEWALTPRÄVENTION UND DEESKALATIONSSTRATEGIEN

→ Seminar

Ziel dieses Seminars ist die Erweiterung der Handlungskompetenzen von Jugendarbeiter_innen bei Konflikten im Arbeitsfeld mit Jugendlichen.

Um Konflikte professionell bearbeiten und steuern zu können, spannen wir einen Bogen vom eigenen sicheren Auftreten über frühzeitiges Erkennen und Reagieren auf Konfliktsituationen bis hin zum tatsächlichen Eingreifen bei körperlichen Auseinandersetzungen in Theorie und Praxis. Die Inhalte des Seminars:

- Bewusstwerdung persönlicher Konfliktfallen/-muster
- Ursachen und Formen von Gewalt
- Präventive Deeskalation auf unterschiedlichen Ebenen
- Strategien im Umgang mit (körperlichen) Konfliktsituationen aneignen

Referent_innen

- ASP Christian Reiner, Antigewalttrainer
- Mag. (FH) Christian Dworzak-Jungherr, Antigewalttrainer

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 3.6., 9:00-17:00
Di, 4.6., 9:00-16:00

Kosten

€ 52,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 23.5. (S. 103)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



GENDERBEWUSSTE SEXUELLE BILDUNG

Sexualpädagogik im Kontext von Gender-Aktivismus

→ Seminar

Fragen rund um Orientierung und Identität stellen sich Jugendliche ganz besonders. Oftmals entsteht das Bild, sich früh „entscheiden“ zu müssen – aber ist das überhaupt sinnvoll? Wären Räume denkbar, die das Spiel von Identität und Orientierung ermöglichen ohne zu fixieren? Welchen Beitrag kann Jugendarbeit und Sexualpädagogik dazu leisten?

In dieser Fortbildung gehen wir der Frage nach, wie es Jugendlichen gelingen kann, ihre eigene sexuelle Identität lustvoll und selbstbestimmt zu (er)leben.

Wir wollen unser eigenes, aber auch das gesellschaftlichen Kommunikations- und Interaktionsverhalten reflektieren: Mythen, Annahmen, Vorurteile, Erwartungen, Normen, Klischees und Werte sollen kritisch hinterfragt werden. Der Bezug zur eigenen beruflichen Tätigkeit steht dabei im Mittelpunkt.

Referent_innen

→ Cornelia Lindner, MA, Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin

→ Mag.^a (FH) Ursula Wilms-Hoffmann, Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 10.6., 9:00-17:00

Kosten

€ 28,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 28.5. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ABC DER BERATUNGS- UND BETREUUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR JUNGE LEUTE

→ Infoabend

Für Jugendliche und junge Erwachsene gibt es ein breites Angebot an Beratungs- und Betreuungsmöglichkeiten. Jugendarbeiter_innen können dieses Angebot für ihre Zielgruppe oder für sich selbst nutzen.

Diese Infoveranstaltung gibt einen Überblick über die Wiener Beratungs- und Unterstützungslandschaft für junge Leute. Einzelne Angebote werden ausführlich vorgestellt. Dabei richten sich die Berater_innen der WIENXTRA-Jugendinfo nach den Interessen und Fragen der Teilnehmenden.

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA-Einrichtungen Jugendinfo und Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_innen

→ Mag.^a Viki Weissgerber, Beraterin WIENXTRA-Jugendinfo
→ Niklas Doppermann, Berater WIENXTRA-Jugendinfo

Ort

WIENXTRA-Jugendinfo, 1010 Wien, Babenbergerstraße 1/ Ecke Burgring

Termin

Do, 13.6., 18:00-21:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 3.6. (S. 103)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



JUGENDARBEIT MIT RECHTEN JUGENDLICHEN IN DEN 1990ER JAHREN

Xtra.libris - Buchpräsentation und Gespräch

→ [Infoabend](#)

In Deutschland stieg Anfang der 1990er Jahre die Zahl rassistischer Ausschreitungen und rechter Gewalttaten. Im Osten entwickelte sich der NSU-Komplex, aber auch ein heute noch aktuelles demokratiefeindliches Klima.

Der (sozial)pädagogische Umgang orientierte sich vorrangig am Konzept der „akzeptierenden Jugendarbeit“, welches Ende der 1980er Jahre in Bremen entwickelt wurde und nun in den neuen Bundesländern Verbreitung fand.

Die Autorinnen präsentieren die Ergebnisse des Forschungsprojektes „Jugendarbeit, Polizei und rechte Jugendliche in den 1990er Jahren“ (Beltz Juventa 2023). Der Fokus liegt auf dem rekonstruierten sozialpädagogischen Umgang mit rechten Jugendlichen. Genderreflektierende sowie rassistis- und antisemitismuskritische Perspektiven finden besondere Beachtung.

Referent_innen

→ Lucia Bruns, Erziehungswissenschaftlerin, Lehrbeauftragte Alice-Salomon-Hochschule Berlin

→ Esther Lehnert, Professorin für Geschichte, Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit

Ort

ONLINE-Bildungsveranstaltung

Termin

Mi, 19.6., 18:00-20:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für diese Bildungsveranstaltung wird keine Teilnahmebestätigung ausgestellt.



HENDL MIT REIS - WAS HAT DAS MIT JUGENDARBEIT ZU TUN?

→ Infoabend

Anhand dieser beiden alltäglichen Lebensmittel wird in der Bildungsveranstaltung versucht, Grundzusammenhänge der globalisierten Landwirtschaft aufzuzeigen.

Warum landen europäische Hühnerreste in afrikanischen Kochtöpfen? Ist gentechnisch veränderter Reis die Lösung für Vitaminmangel in den Entwicklungsländern? Was hat die Finanzkrise 2008 mit dem Reispreis zu tun und was ist ein Hybridhuhn?

Zu diesen und weiteren Fragen erarbeiten die Teilnehmer_innen Antworten, Handlungsmöglichkeiten und Alternativen für soziale und ökologische Verbesserung. Ziel ist es, einen Überblick über das vorherrschende System der Lebensmittelproduktion zu erhalten und so das Thema Ernährung besser mit der eigenen Zielgruppe thematisieren zu können.

Referent_in

→ Mag.^a Olivia Tischler, Wirtschaftspädagogin, Projektleiterin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 25.6., 17:30-20:30

Kosten

€ 12,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 13.6. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



DAVINCI RESOLVE BASICS - KOSTENLOS VIDEOS SCHNEIDEN

→ [Online-Praxisabend](#)

Um Videos zu schneiden, brauchst du keine teuren Programme, Abos oder den neuesten High-End-Computer! Lerne bei diesem Online-Praxisabend die kostenlose Schnittsoftware Davinci Resolve kennen, die auch von Profis auf der ganzen Welt verwendet wird.

Udo schneidet selbst schon lange mit Davinci Resolve und zeigt dir die Grundlagen am geteilten Bildschirm. Du lernst die Software praxisnah kennen und wie die Arbeitsschritte von der Materialsammlung über den Videoschnitt bis zum Export funktionieren. Für Anfänger_innen geeignet!

Referent_in

→ Udo Somma, Medienpädagoge,
Mitarbeiter WIENXTRA-Medienzentrum

Ort

ONLINE - Bildungsveranstaltung

Termin

Di, 13.2., 18:00-21:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 11.2. (S. 103)

per [Online-Anmeldeformular](#) unter [medienzentrum.at](#)



MEDIENRECHT FÜR DIE PRAXIS IN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

→ Infoabend

Das Medienrecht betrifft nicht nur klassische Medien wie Print und Rundfunk, sondern vor allem auch soziale Medien. Häufig werden die Auswirkungen und rechtlichen Konsequenzen für Handlungen im Internet unterschätzt. Facebook-Nutzer_innen können etwa nicht nur für eigene Beiträge und Kommentare nach dem Mediengesetz haftbar gemacht werden, sondern auch für „shares“ und Kommentare Dritter.

Diese Bildungsveranstaltung klärt alle rechtliche Fragen, die bei verschiedenen Formen der Mediennutzung aufkommen können.

Bei diesem Informationsabend werden die Grundlagen des Medienrechts nähergebracht. Anhand von Fällen aus der Praxis werden das Recht am eigenen Bild und das Recht auf Privatsphäre dargestellt. Zudem gibt es einen Überblick zum Thema Hass im Netz und wie dagegen vorgegangen werden kann.

Referent_in

→ Markus Lischka, LL.M., Rechtsanwaltsanwärter

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 21.2., 18:00-21:00

Kosten

€ 12,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 8.2. (S. 103)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



FALSCHMELDUNGEN UND VERSCHWÖRUNGSMYTHEN – WIE DAMIT UMGEHEN?

5 Top Tipps gibt's beim Praxisbrunch

→ [Praxisbrunch](#)

In Zeiten der Unsicherheit florieren Desinformationen und Verschwörungserzählungen nicht nur im digitalen Raum, sondern auch unter Jugendlichen. Die Auseinandersetzung mit diesen Themenfeldern birgt jedoch schnell die Gefahr, auf diskursives Glatteis zu geraten.

Thomas Prager, Gründer und Geschäftsführer von Digitaler Kompass, bietet einfache Hilfestellungen und bewährte Lehrmethoden, um diese Themen trittsicher zu behandeln. Die Beispiele kommen aus der Bildungsarbeit der Medienkompetenzorganisation Digitaler Kompass und der journalistischen Arbeit auf dem TikTok-Kanal BAIT.

Beim Praxisbrunch liegt der Fokus darauf, wie du das Gelernte selbstständig anwenden kannst.

Referent_in

→ Thomas Prager, Medienkompetenzvermittler

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Di, 27.2., 11:00-14:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 23.2. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



DO IT YOURSELF FILMPROJEKTE IN DER JUGENDARBEIT

→ Seminar

Es ist eine besondere Erfahrung, einen eigenen Kurzfilm von der Idee bis zum Schnitt zu verwirklichen. Kreativität, Teamarbeit und Medienkompetenz sind nur drei Aspekte, die sich dabei entfalten können. Anita und Hannes haben durch ihre Projekterfahrung einen reichen Methodenschatz, damit gelingt auch dein Filmprojekt in der Jugendarbeit: Übungen aus dem Improtheater, Methoden der Filmanalyse, assoziative Charakter- und Szenenentwicklung bis zur Filmtechnik (Kamera, Schnitt).

Wir wollen dich animieren, das Abenteuer eines Kurzfilmprojekts in der Jugendarbeit zu wagen! Zusätzlicher Benefit: Durch die Teilnahme erwirbst du die Berechtigung, die zahlreichen Angebote vom MZ (Equipment-Verleih, Videoschnittplätze, Studios) für deine medienpädagogischen Projekte mit Kindern und Jugendlichen zu nutzen.

Referent_innen

→ Anita Makris, Filmmacherin

→ DSA Hannes Heller, BSc MSM, Medienpädagoge, Mitarbeiter WIENXTRA-Medienzentrum

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Di, 5.3., 13:00-18:00

Kosten

€ 20,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 20.2. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



SOCIAL MEDIA BARRIEREARM GESTALTEN

So machst du Content inklusiv

→ [Praxisbrunch](#)

Social Media sind eine wichtige Plattform für Kommunikation und Interaktion. Damit alle von deinen Beiträgen profitieren können, ist es wichtig, dass dein Social-Media-Content barrierearm gestaltet ist. Barrierefreiheit auf Social Media bedeutet, dass Inhalte für alle leicht konsumierbar sind.

Soraya Sahli, Expertin für barrierefreie Kommunikation bei Visionistas, zeigt beim Praxisbrunch anhand von Praxisbeispielen, wie du Inhalte so gestalten kannst, dass sie für alle verständlich sind. Entdecke, wie du:

- Texte verbesserst
- Farben geschickt einsetzt
- Einfache Sprache verwendest und Sprache inklusiver gestaltest
- Durch Einsatz des Mediopunkts Klarheit schaffst
- Hashtags effektiv platzierst
- Emojis und GIFs sinnvoll integrierst
- Bilder für alle beschreibst
- Videoinhalte mit Untertiteln versiehst

Referent_in

→ Soraya Sahli, Consultant für Campaigning und Events

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Di, 19.3., 11:00-14:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 17.3. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



MAKING-STAMMTISCH

→ **Stammtisch**

Der Making-Stammtisch ist der Treffpunkt für Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und sich für Making und digitales Do-it-yourself interessieren, oder auch einfach mal hineinschnuppern, Ideen und Erfahrungen austauschen, sich vernetzen und gemeinsam etwas Praktisches machen wollen.

Oder hast du ein Making-Projekt, an dem du gerade dran bist? Brauchst du noch ein Zweit- und Dritthirn zum Mitdenken, oder eine Dritt- und Vierhand zum Mitmachen? Durch Making gewinnt man das Gefühl, den digitalen Alltag ein Stück weit selbst gestalten zu können - bist du dabei?

Bei jedem Making-Stammtisch gibt es ein aktuelles Schwerpunktthema - dieses findest du zeitnah auf medienzentrum.at online.

Referent_innen

→ Udo Somma, Medienpädagoge, Mitarbeiter
WIENXTRA-Medienzentrum

→ Andreas Wildmann, digitaler Tüftler und Maker

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Fr, 22.3., 11:00-14:00

Fr, 7.6., 11:00-14:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 20.3. bzw. 5.6. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



KI ZUM ANGREIFEN

Ausprobieren, reflektieren, anwenden

→ **Zweiteiliges Online-Seminar**

Ende 2022 hat künstliche Intelligenz (KI) einen großen qualitativen Sprung gemacht. Spätestens seit dem Start von ChatGPT sind KI-Tools in aller Munde. Die Auswirkungen auf viele Bereiche der Gesellschaft und der Arbeitswelt sind kaum absehbar und werden heftig diskutiert.

In diesem Online-Seminar stellt David Röhler zahlreiche aktuelle Online-Tools vor, die auf KI basieren und viele Anwendungsbereiche abdecken:

- Ideenfindung
- Konzeptentwicklung
- Einfache Sprache
- Übersetzungen
- Transkriptionen
- Audioproduktionen
- Bilder und Grafiken
- Recherche
- ...

Der einwöchige Abstand zwischen den Seminarterminen bietet die Möglichkeit, KI-Tools interessengeleitet selbst auszuprobieren. Die Erkenntnisse und Erfahrungen reflektieren wir beim zweiten Termin. Wir diskutieren die Chancen und mögliche Risiken von KI für die Jugendarbeit und finden gemeinsam heraus, welche Aspekte dabei für unsere Zielgruppen in der Jugendarbeit wichtig sind.

Referent_in

→ Mag. David Röhler, Berater, Erwachsenenbildner, Universitätslehrender zu Bildung und Medien

Ort

ONLINE - Bildungsveranstaltung

Termin

Fr, 19.4., 11:00-14:00

Fr, 26.4., 11:00-14:00

Kosten

€ 24,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 7.4. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



KRITISCHE MEDIENKOMPETENZ

Politische Bildung im digitalen Zeitalter

→ Seminar

Kritische Medienkompetenz betont die politische Dimension des Medienhandelns. Interessenlagen, Machtstrukturen, ökonomische Verhältnisse und soziale Dynamiken gilt es zu verstehen, um den bewussten Umgang mit Medien zu ermöglichen: im Sinne von Rezipieren, Analysieren und Gestalten der Inhalte auf individueller, sozialer und kultureller Ebene.

Der Workshop vermittelt anhand aktueller Aspekte des Medienwandels das Wissen über und Analysewerkzeuge zu Themen wie:

- Medienökonomie und Digitalisierung
- Filterblasen und Echoräume
- Strategien gegen Fake News und Hasssprache
- Big Data
- Schutz der Privatsphäre
- Medien-/Urheber- und Persönlichkeitsrecht
- Datensouveränität

Eine Kooperationsveranstaltung der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_innen

- Mag. Helmut Peissl, Medien- und Kommunikationswissenschaftler
- Mag. Simon Olipitz, Medien- und Kommunikationswissenschaftler

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 24.4., 9:00-17:00
Do, 25.4., 9:00-17:00

Kosten

€ 56,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 11.4. (S. 103)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



KLIMAGERECHTIGKEIT

Nachhaltigkeitsgrundlagen verstehen, junge Menschen in ihren Klima(gerechtigkeits-)anliegen unterstützen

→ Praxisbrunch

Wir haben eine bewegte und engagierte Jugend vor uns, die uns als Jugendarbeit die Chance gibt, junge Menschen in ihrer Rolle in der Gesellschaft und vor allem in ihrer Zukunftsfähigkeit zu unterstützen. Wir diskutieren Möglichkeiten für die Jugendarbeit anhand von Konzepten wie Planetare Grenzen, Handprint vs. Footprint und Klimagerechtigkeit.

Nach Inputs von Daniel Seitz, klimagerechtigkeit.net und Co-Leiter Institut für Zukunftskultur, schauen wir uns an:

- Welche Themen begeistern Jugendliche?
- Welche Unterstützungsstrukturen können und wollen wir Jugendgruppen wie Klimagerechtigkeitsbewegungen bieten?
- Welche Rolle könnten Jugendarbeit und Medienpädagogik insgesamt in der Klima(gerechtigkeits)bewegung spielen?

Denn eines ist klar: Der Ausdruck von Jugendbewegungen ist geprägt von medialer Darstellung, Campaigning und Online-Vernetzung.

Referent_in

→ Daniel Seitz, Nachhaltigkeitsmanager, politischer Bildner

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Mi, 24.4., 11:00-14:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 22.4. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



FOTOEXPERIMENTE, GANZ ANALOG

Experimentelle Gestaltungsmethoden
an den Wurzeln der Fotografie

→ Seminar

Lass dich in diesem Werkstätten-Seminar von fotografischen Techniken fernab von Handy und Kamera faszinieren. Wir experimentieren mit der fotografischen Darstellung durch Fotogramme und entdecken dabei einen ganz besonderen Reiz der Bildgestaltung.

Wir widmen uns dem Bau einer Lochkamera, um damit gleich Fotos zu machen und zu entwickeln. Die entschleunigte Art des Fotografierens mit einer selbstgebauten Lochkamera erzeugt einen eigenen Look, so dass die Bilder wie wunderschöne Retro-Kunstwerke wirken.

Die experimentellen Verfahren machen Spaß und vermitteln ein grundlegendes Verständnis für den Prozess des Abbildens.

Referent_innen

→ Dipl. Päd.ⁱⁿ Angelika Overbeck, Medienpädagogin,
freischaffende Künstlerin

→ Udo Somma, Medienpädagoge,
Mitarbeiter WIENXTRA-Medienzentrum

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Di, 28.5., 10:00-18:00

Kosten

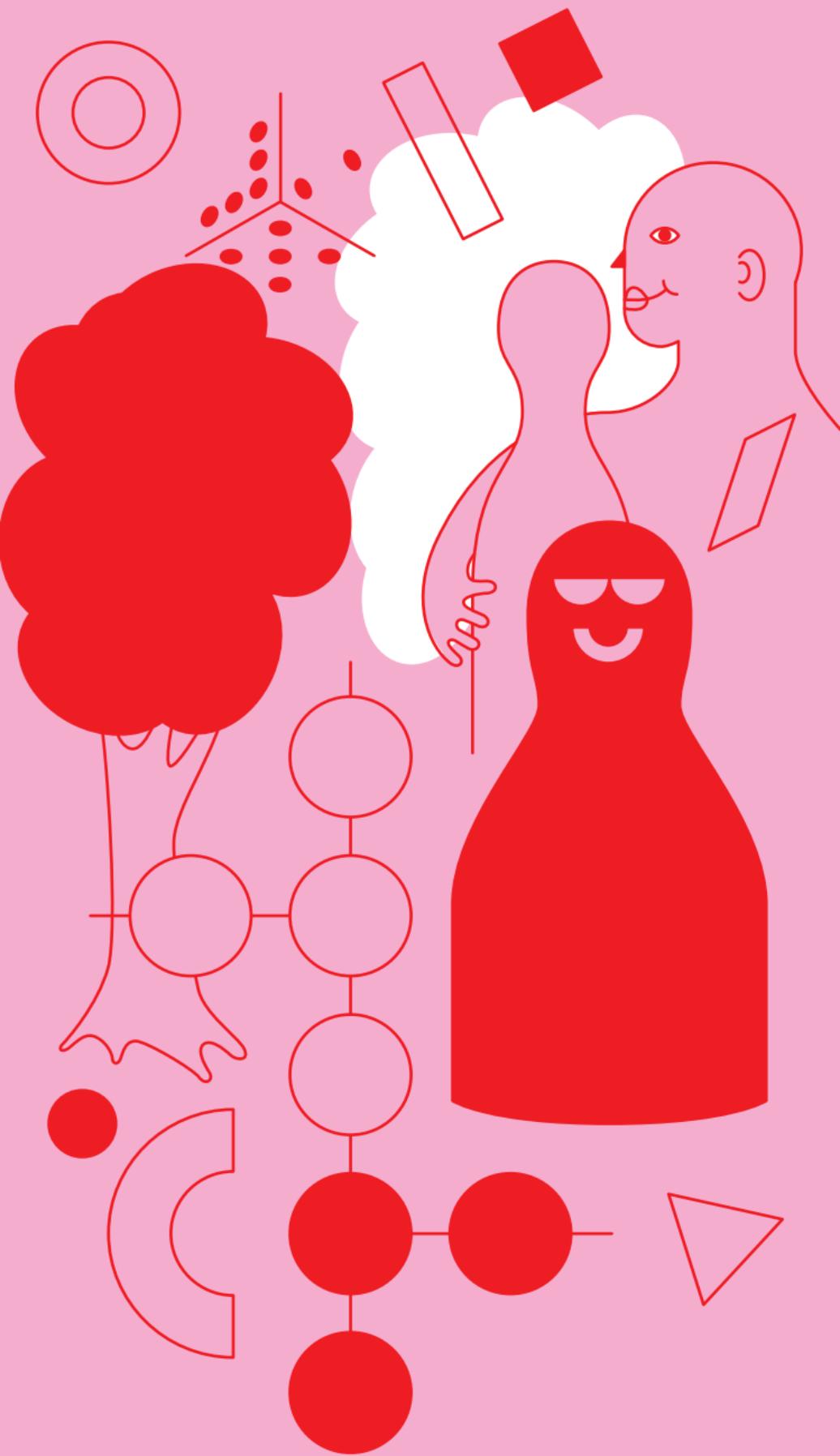
€ 28,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 14.5. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at





SPIEL UND ERLEBNIS

SPONTANE SPIELE FÜRS JUGENDZENTRUM

→ Seminar

Die Lernpotentiale des Spielens werden in unserer Gesellschaft oft unterschätzt. Dabei bieten sie Raum für Lernen durch Spaß und Begeisterung.

Interaktive Gruppenspiele stärken Beziehungen und lassen Freundschaften entstehen. Sie können Kindern und Jugendlichen die Wichtigkeit von Regeln erfahren lassen und bieten viel Raum, um soziale Kompetenz zu fördern. Ebenso fördern die spielpädagogischen Methoden das Gruppenbewusstsein und stärken die Identität der Gruppe.

In diesem Seminar werden spielpädagogische Methoden vorgestellt, erprobt und deren Umsetzung auf die Praxis im Jugendzentrum reflektiert. Der Fokus liegt auf Spielen, die spontan und mit wenig bis gar keinem Material „indoor“, z. B. in einem Jugendzentrum, umsetzbar sind.

Referent_in

→ Philipp Stodulka, Sozialpädagoge, Erlebnispädagoge

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 14.3., 9:30-17:30

Kosten

€ 28,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 4.3. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



SPIELE MIT GESCHICK

Geschicklichkeitsspiele für den Spieltisch

→ [Workshop](#)

Hereinspaziert, hereinspaziert! Willkommen in der Wunderkammer! An diesem Abend könnt ihr Brett- und Tischspiele zum Thema Geschicklichkeit, Konzentration, Raumorientierung und Auge-Hand-Koordination ausprobieren. Dazwischen servieren wir Jonglier- und Balancespiele. Selbstverständlich müsst ihr keine Vorkenntnisse mitbringen!

Alle Spiele sind auch für einen Stationenbetrieb geeignet (z.B. im Rahmen einer Spielgeschichte oder einer Rätselrallye) und laden auf einem niederschweligen Niveau zum Mitspielen ein. Der Workshop richtet sich an alle Menschen, die im schulischen und außerschulischen Kontext mit Kindern arbeiten oder sich einfach von der Vielfalt der Möglichkeiten verzaubern lassen wollen.

Referent_in

→ Mag.^a Michaela Wolf, Spiel- und Jonglierpädagogin

Ort

WIENXTRA-Spielebox, Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 20.3., 17:00-20:00

Kosten

€ 12,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 7.3. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at



ZIRKUS ZUM SELBERMACHEN

Requisiten mit Alltagsmaterialien bauen und anwenden

→ [Kreativwerkstatt](#)

Zirkuspädagogik mit Alltagsmaterialien! Ob Schal, Tennisball oder Drainagerohr, wir bauen unsere Requisiten schnell und einfach selbst. Wir werfen und schwingen diese und geben auch Einblicke in unbekanntere Techniken wie „Pipe Juggling“. Weiters werden wir uns mit Akrobatik beschäftigen. Alle Methoden können unmittelbar im freizeitpädagogischen Arbeitskontexten umgesetzt werden.

Aus diesem Workshop nimmst du selbstgemachte Pois und Bälle mit sowie ein Repertoire an Übungen und Ideen, um in verschiedenen Arbeitskontexten Menschen zu motivieren und zu verzaubern!

Bitte in bequemer Kleidung kommen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich, aber auch für Teilnehmer_innen mit Erfahrung gibt es neuen Input!

Referent_innen

→ Angela Priester, Sozial- und Zirkuspädagogin

→ Verena Horský, Jugendarbeiterin, Zirkuspädagogin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Sa, 6.4., 9:30-17:30

Kosten

€ 28,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 27.3. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



SPIELE FÜR DEN PARK UND EINE INKLUSIVE ZUKUNFT

→ Seminar

Spiele im Park sind mehr als nur Zeitvertreib. Spiele können dazu beitragen, Beziehungen aufzubauen, Probleme frühzeitig zu erkennen und konstruktiv zu lösen.

In dieser Bildungsveranstaltung sollen verborgenen Potenziale von Spielen entdeckt werden, die soziale Kompetenzen stärken und die Freude an der Bewegung fördern. Um dabei auch eine inklusive Parkgemeinschaft zu schaffen, verfolgt diese Bildungsveranstaltung drei Ziele: Anti-Diskriminierungs-Arbeit, Erkennen/Prävention von Extremismus und natürlich jede Menge Spaß!

Nach Besuch dieser Bildungsveranstaltung seid ihr auf Spiele vorbereitet, die sich in den verschiedensten Situationen, mit unterschiedlichen Altersstufen, eingeschränktem Material und begrenzten Platzressourcen spielen lassen.

Referent_in

→ Omid Mansouri, Spielpädagoge, Kinderschutz-Berater

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 9.4., 9:00-15:00

Kosten

€ 20,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 28.3. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



SPIELE FÜR VIELE

Brett-, Tisch- und Kartenspiele für 6 und mehr Spieler_innen

→ [Workshop](#)

Spiele für größere Spielrunden und Gruppen machen nicht nur Spaß, sie laden auch zum sozialen Miteinander und kommunikativen Austausch ein.

In diesem Workshop könnt ihr beliebte Partyspiele und Rollenspiele ausprobieren und lernt aktuelle Alternativen zu Tabu, Activity und Trivial Pursuit kennen.

In zahlreichen Spielrunden entdeckt ihr neue Quiz, Rate- und Wissensspiele, Spiele zum Kennenlernen und Einschätzen der Mitspielenden, witzige Kartenspiele, kreative Sprachspiele und spannende Rollenspiele.

Ein Großteil der vorgestellten Spiele eignen sich für mindesten 6 und bis 10 Spieler_innen, einige „Roll and Write“-Spiele richten sich auch an alle Gruppengrößen zwischen 6 und 99 Spieler_innen.

Von der Volksschule bis zum Jugendzentrum – die Referentinnen haben für alle Altersklassen passende Empfehlungen! Meldet euch an und freut euch auf drei Stunden voller Spiel, Spaß und Kommunikation!

Referent_innen

→ Claudia Bayerl, Spielpädagogin,
Mitarbeiterin WIENXTRA-Spielebox

→ Christina Mechacek, Spielpädagogin,
Mitarbeiterin WIENXTRA-Spielebox

Ort

WIENXTRA-Spielebox, Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 9.4., 17:00-20:00

Kosten

€ 12,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 31.3. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at



BEST OF KINDERSPIELE

→ Workshop

In diesem Workshop spielt ihr euch durch eine vielfältige Auswahl an Brett- und Gesellschaftsspielen für Kinder von 4 bis 8 Jahren: Von den Lieblingsspielen im Spielbox-Brettspielverleih bis hin zu aktuellen Geheimtipps. Dabei lernt ihr Spiele aus diversen Genres kennen.

Am Programm stehen:

- Kooperationsspiele
- Geschicklichkeitsspiele
- Schnelle Spiele für die Pause
- Erste Strategiespiele
- Spiele für Gruppen ab 5 Spieler_innen
- Kommunikationsspiele
- Preisgekrönte Spiele des aktuellen Spielejahres

Am Ende des Workshops habt ihr einen guten und aktuellen Überblick über die Welt der Kinderspiele und viele neue Spiele ausprobiert.

Referent_innen

- Johanna France, BA, Spielpädagogin, Mitarbeiterin WIENXTRA-Spielbox
- Mag.^a Michaela Schierhuber, Spielpädagogin, Mitarbeiterin WIENXTRA-Spielbox

Ort

WIENXTRA-Spielbox, Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 23.4., 17:00-20:00

Kosten

€ 12,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 14.4. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at



SPIELE MIT DEM FALLSCHIRM

→ Infvormittag

An diesem Vormittag entdecken wir die Vielfalt der Spiele mit dem großen bunten Schwungtuch. Fallschirmspiele sind sowohl für große als auch für kleine Gruppen und verschiedenste Altersstufen geeignet. Sie sind sowohl drinnen als auch draußen umsetzbar.

Wir lernen Spiele für den Anfang den Hauptteil und den Schluss von ganzen Spieleinheiten kennen und setzen uns auch damit auseinander, was beim Anleiten der Spiele wichtig ist.

Referent_in

→ Katharina Spindler, Spielpädagogin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 26.4., 9:30-12:30

Kosten

€ 12,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 16.4. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



INKLUSIVE BEWEGUNGSSPIELE

Arbeiten mit heterogenen Gruppen und Menschen

→ **Infovormittag**

Manchmal gibt es Kinder und Jugendliche, welche sich durch irgendeine Spezifikation von der breiteren Masse unterscheiden. Bei Bewegung und Bewegungsspielen kann dies zur Herausforderungen führen, sofern man alle erreichen möchte.

Es werden Spiele, Ansätze und lösungsorientierte Denkmuster vermittelt, um diese Anforderungen bestmöglich zu meistern. Auch übergewichtige oder motorisch weniger fortgeschrittene Kinder und Jugendliche sollten möglichst in die Bewegungsspiele integriert werden.

Auch wenn es nicht immer leicht ist, kann es eine besonders schöne Erfahrung sein, wenn inklusives Arbeiten gelingt.

Referent_in

→ Fabian Fuchs, Bakk. rer. nat., Sportwissenschaftler,
Lebens- und Sozialberater

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 6.5., 9:00-13:00

Kosten

€ 16,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 25.4. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



WILDE SPIELE

Austoben, Raufen, Rangeln und Auspowern

→ [Infovormittag](#)

Kinder lieben wilde Spiele. Diese sind Zeichen des ureigenen kindlichen Bedürfnisses, sich über den Körper die Welt anzueignen. Sie sind Ausdruck der Vitalität und der Lebensfreude.

Wir werden miteinander spielen, uns intensiv bewegen, raufen und rangeln und gleichzeitig lernen, aufeinander Acht zu geben. Am Ende reflektieren wir gemeinsam, wie der Umgang mit Wilden Spielen in einem geschützten Rahmen möglich und in unserer Arbeit umsetzbar ist.

Referent_in

→ Till Spindler, Spiel- und Erlebnispädagoge

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 13.5., 9:00-13:00

Kosten

€ 16,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 2.5. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ROOM ESCAPE- UND DETEKTIV-SPIELE FÜR DEN SPIELTISCH

→ Workshop

Taucht ein in die aufregende Welt der Rätsel, Geheimnisse und Nervenkitzel!

Room Escape- und Detektivspiele bieten mitreißende und immersive Erlebnisse, die ihr nicht so schnell vergesst. Egal ob als Team oder gegeneinander, hier ist Spannung am Spieltisch angesagt.

Gleichzeitig fördern diese Spiele Kooperation und Kommunikation und fordern uns mit logischen Aufgaben und Rätseln unterschiedlichster Art. Euch erwarten Escape Room-Spiele, die Rätselräume auf den Spieltisch bringen, Spiele, die Geschichten erzählen, sowie Detektiv-Abenteuer, die euch selbst zu Ermittler_innen werden lassen.

Die Referent_innen erklären die Spiele und helfen euch bei konkreten Spielefragen für eure Zielgruppen. Die vorgestellten Brett- und Gesellschaftsspiele eignen sich für Kinder ab 7, Jugendliche und Erwachsene.

Referent_innen

→ Johanna France, BA, Spielpädagogin,
Mitarbeiterin WIENXTRA-Spielebox

→ Paul Gruber, Bakk., Spielpädagoge,
Mitarbeiterin WIENXTRA-Spielebox

Ort

WIENXTRA-Spielebox, Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 14.5., 17:00-20:00

Kosten

€ 12,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 5.5. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at



SPRACHÜBERGREIFENDER BRETTSPIELSPASS

→ Workshop

Um gemeinsam Brettspiele zu spielen, ist es nicht unbedingt nötig, dass alle Mitspielenden die gleichen Sprachen sprechen.

In diesem Workshop probiert ihr Spiele aus, die ganz ohne oder mit wenig Sprache auskommen. Die Referentinnen zeigen euch schnelle und einfache Spiele und geben Tipps zu Spieleauswahl und -einsatz.

Der Workshop richtet sich an Menschen in Parkbetreuung, Hort, Nachmittagsbetreuung oder anderen Settings mit Kindern zwischen 6 und 10, die verschiedene Sprachen und Spielerfahrung mitbringen.

Referent_innen

→ MMag.^a Magdalena Adamski, Linguistin, Sprachpädagogin

→ Johanna France, BA, Spielpädagogin,
Mitarbeiterin WIENXTRA-Spielebox

Ort

WIENXTRA-Spielebox, Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 23.5., 14:00-17:00

Kosten

€ 12,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 13.5. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at



MILLIONENSHOW: QUEER REALITIES IN ÖSTERREICH

→ Infonachmittag

Wie lässt sich mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen über geschlechtliche, sexuelle und romantische Vielfalt sprechen? Im Rahmen des Regenbogenmonats haben wir dafür die Millionenshow „Queer Realities in Österreich“ entwickelt.

Die Quiz-Fragen laden dazu ein, sich spielerisch und interaktiv mit LGBTIAQ*-Themen auseinanderzusetzen und einen Einblick in historische und gegenwärtige Kämpfe für die Gleichstellung von queeren Personen zu bekommen. Zu jeder Frage gibt es ausführliches Hintergrundwissen zur Vertiefung und Diskussionsanregung.

Wir spielen das Quiz gemeinsam durch und kommen dabei ins Gespräch. Das Spiel steht anschließend online zur Verfügung und kann flexibel eingesetzt und erweitert werden.

Referent_innen

→ Naomi Lobnig, MA, M.Ed., Pädagog_in, Gender-Trainer_in

→ Mag.^a Renate Tanzberger, Pädagog_in, Gender-Trainer_in

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 3.6., 12:30-15:30

Kosten

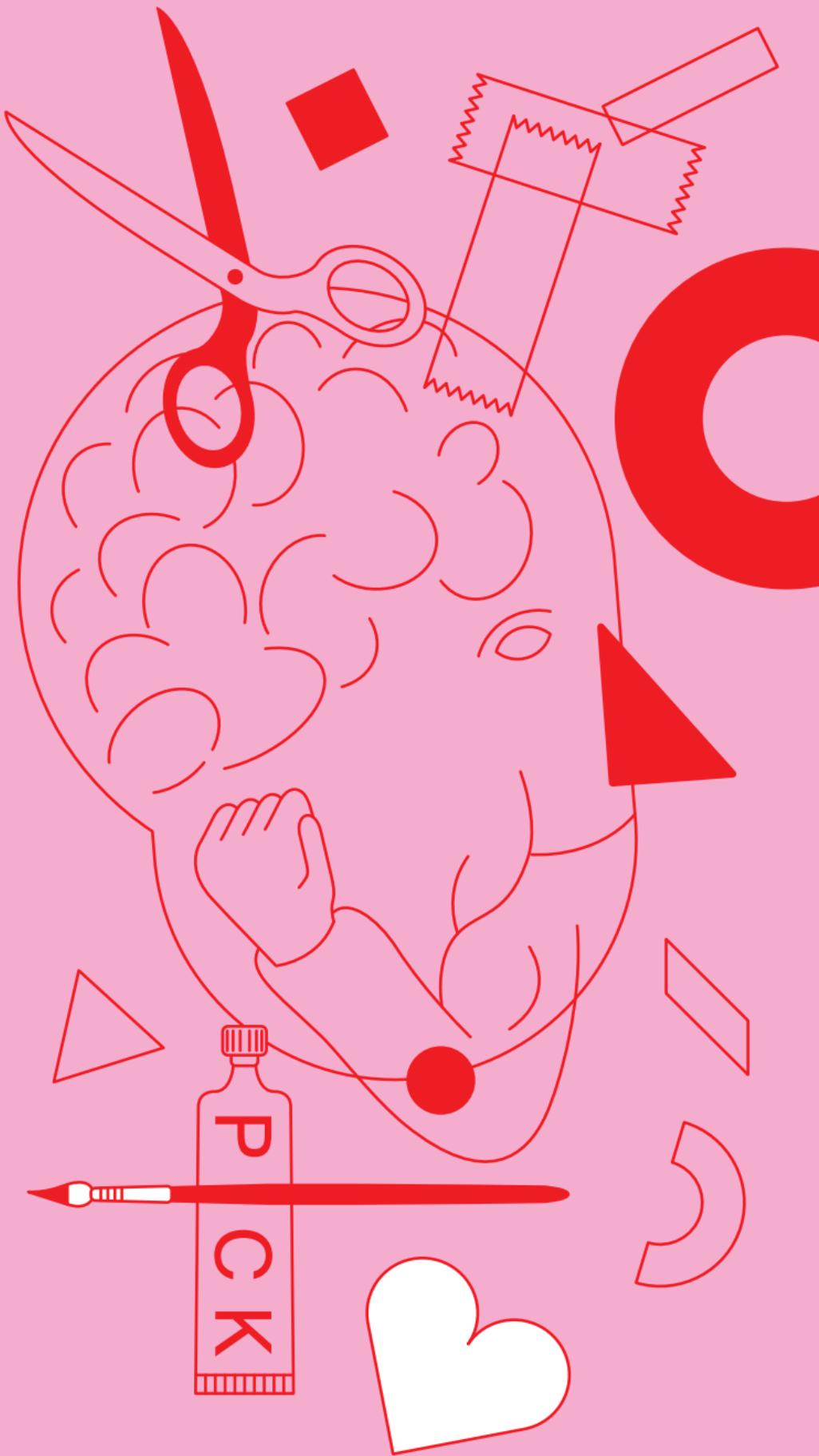
€ 12,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 23.5. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at





KUNST UND KREATIVITÄT

THEATER DER UNTERDRÜCKTEN ALS INTERVENTION IN DER JUGENDARBEIT

→ Seminar

Wie kann Theater als einfaches Mittel verwendet werden, um mit Jugendlichen ihre eigenen Themen (z.B. Mobbing, Identitätsfindung, Diskriminierung) zu bearbeiten? Wie können so Jugendliche selbst auf ihre Lebenswelt Einfluss nehmen?

Wir erarbeiten mit den Teilnehmer_innen mittels zahlreicher Spiele, Übungen und Beispiele aus der eigenen Praxis, was Theaterpädagogik in der Jugendarbeit bewirken kann. Die Teilnehmer_innen lernen die Methoden in die eigene Arbeit zu integrieren und anzuwenden.

Referent_in

→ Joschka Köck, partizipativer Theatermacher, Sozialwissenschaftler

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

So, 18.2., 9:00-18:00

Kosten

€ 32,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 8.2. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



VON DER WAHRNEHMUNG ZUM PINSEL

Ein Seminar zum Thema Kreativität

→ Seminar

Im Zentrum der Bildungsveranstaltung stehen gestalterisch-künstlerische Techniken und Zugänge.

Anhand mehrerer im Raum verteilter Stationen werden unterschiedliche kreativ-schöpferische Methoden vermittelt. Diese reichen vom Zeichenspiel über das selbstgemachte Daumenkino bis hin zur Textcollage. Dabei bleibt nach einem ersten Überblick genügend Zeit für die Vertiefung in einen bestimmten Bereich.

Die ergebnisoffene Arbeitsweise bietet zudem jederzeit Raum für weiterführende Ideen der Teilnehmer_innen.

Referent_in

→ Benedikt Steiner, Dichter, Künstler

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

So, 18.2., 9:00-18:00

Kosten

€ 32,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 8.2. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



KNOTEN & FÄDELN MIT MAKRA-MEE

Accessoires selbst gestalten

→ [Kreativwerkstatt](#)

Im Workshop lernst du spannende Knüpf- und Fädetechniken kennen, mit denen man tolle Accessoires, wie Ringe, Ketten, Arm- und Brillenbänder gestalten kann.

Wir werden uns zunächst verschiedene Möglichkeiten mit Perlen ansehen und neben Spruch-Armbändern auch Blumenmuster ausprobieren. Außerdem wirst du die wichtigsten Makramee-Knoten kennenlernen, mit denen man ebenfalls tolle Accessoires knüpfen und aufpeppen kann.

Referent_in

→ Mag.^a Petra Gschwendtner, Bakk.^a, Selbstständige Kreative

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Sa, 24.2., 10:00-15:00

Kosten

€ 20,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 14.2. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ORIGAMI - DIE ZAUBERWELT DES PAPIERS

→ Kreativwerkstatt

Wir tauchen in die Zauberwelt des Papiers ein und erleben gemeinsam Origami, das bildnerisch orientierte Papierfalten japanischer Art.

Origami ist ein besonderes motorisches Training, das in kürzester Zeit zu Erfolgserlebnissen führt. Ganz nebenbei fördert Origami die Konzentration, Aufmerksamkeit, Geduld, das räumlich-mathematische Verständnis, die Fingerfertigkeit und die Fantasie.

Wir üben Grundfaltungen und Faltechniken, um diese dann selbstständig für zwei- oder dreidimensionale Objekte (Tiere, Gegenstände und geometrische Körper etc.) anzuwenden. Passend zur Jahreszeit falten wir Blumen!

Referent_in

→ Noriko Mafune-Bachinger, Origami-Lehrerin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Sa, 4.5., 9:30-17:30

Kosten

€ 28,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 24.4. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



GIBST GIPS!

Basics

→ **Kreativwerkstatt**

Gips ist ein Material, das wir vom Wände verspachteln und Knochenbrüchen kennen. In der Bildhauerei ist es ein Allzweckmittel zum Formen, Gießen und Modellieren.

In diesem Workshop lernen wir all diese Techniken kennen. Sie sind für alle Altersgruppen und Fähigkeiten geeignet. Dafür eignen wir uns zunächst das theoretische Wissen über das Material Gips an. Dieses bietet die Grundlage für das Experimentieren mit dem Material. Beginnend mit der Gießtechnik gehen wir dann über in das Modellieren bis hin zum skulpturalen Arbeiten.

Ziel ist es, dass jede_r Teilnehmer_in mindestens ein Werkstück in einer Technik gefertigt sowie theoretische und praktische Grundkenntnisse der Gipsverarbeitung erworben hat. Ein haptischer Workshop für alle, die gern einmal richtig eintauchen wollen!

Referent_in

→ Mag. Alfons Nebmaier, Jugendarbeiter, Künstler

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 24.5., 9:30-17:30

Kosten

€ 28,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 14.5. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



BILDER AUS DER DOSE

→ Kreativwerkstatt

Wer wollte schon immer einmal wissen, wie die bunten Bilder, die so manche öffentliche Plätze der Stadt schmücken, entstanden sind? Wer möchte selbst einmal an einer grauen Wand ausprobieren, wie man mit Spraydosen Wände beleben kann und wo man das darf?

Diese Bildungsveranstaltung gibt einen kurzen Input über die Geschichte von Graffiti, die verschiedenen Stile, die Rechtslage in Österreich sowie Informationen zu legalen Orten in Wien.

Anschließend werden Skizzen entworfen und Motive an grauen Wänden ausprobiert. Das gemeinsame Spraysen rundet diese Bildungsveranstaltung ab.

Referent_innen

→ Mario Schuster, Jugendarbeiter

→ Benedikt Amelin, Jugendarbeiter

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Sa, 8.6., 9:00-17:00

Kosten

€ 28,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 29.5. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



TANZ DER FARBEN

Traditionelle Ebru-Technik lernen und experimentell anwenden

→ **Kreativwerkstatt**

Ebru ist die Kunst des Malens auf dem Wasser. Ihren Ursprung hat die Ebru-Kunst in Asien, wo diese Praxis hauptsächlich genutzt wurde, um Bücher einzubinden. Ebru ist in einer Zeit von mehreren hundert Jahren über den Iran nach Anatolien gewandert, wo sie sich zu der heute bekannten Ebru-Kunst entwickelt hat. Im Westen war diese bereits im 17. Jahrhundert unter dem Namen „marmoriertes“ oder „türkisches Papier“ bekannt.

Bei der Ebru-Kunst werden Naturfarben auf die Wasserschicht aufgetragen und zu marmorierten Mustern bearbeitet. Das Papier wird vorsichtig auf diese flüssige Farbschicht aufgelegt und nach Einwirken der Farbe abgezogen und getrocknet. Fertig ist das Bild!

In dieser Kreativwerkstatt lernen wir erst die traditionale Marmorier-technik sowie die Farbvorbereitung. Anschließend verbinden wir Ebru-Papiere mit Fotos oder Schriften, also analoge und digitale Bearbeitung. Im Workshop werden nur natürliche Materialien wie Naturfarbpigmente, Leim und Gallenflüssigkeit verwendet.

Referent_in

→ Mag. Art. Nazim Ünal Yilmaz, Künstler, Kunstvermittler

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 20.6., 14:30-17:30

Fr, 21.6., 9:30-17:30

Kosten

€ 40,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 10.6. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at





POLITIK UND
GESELLSCHAFT

FREIZEIT- UND JUGEND- KULTUREN JUNGER WIENER_INNEN

→ Infonachmittag

Die Ausgestaltung der Freizeit ist bei Jugendlichen vielfältig und dreht sich hauptsächlich um gemeinsame Zeit mit Freund_innen und/oder der Familie, um Hobbys, um sportliche, künstlerische oder kreative Aktivitäten sowie um die Nutzung diverser digitaler Medienangebote.

Diese auf die Peergroup bezogenen Bedürfnisse und Aktivitäten sind im Jugendalter sinnstiftend und besonders wichtig für die Identitätsfindung. Zudem sind sie zentral für die Ausprägung von Jugendkulturen.

In dieser Bildungsveranstaltung werfen wir einen detaillierten Blick auf unterschiedliche Freizeitkulturen junger Menschen und beschäftigen uns mit der Bedeutung und Gestaltung von Freizeit bei jungen Wiener_innen im Teenageralter.

Referent_in

→ Matthias Rohrer, Soziologe

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 20.2., 13:00-16:00

Kosten

€ 12,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 8.2. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



IS QUEER POLITICAL?

Was will das QUEER MUSEUM VIENNA?

→ [Infoabend](#)

Das QUEER MUSEUM VIENNA wurde 2020 mit dem Ziel gegründet, Wiens Kultur- und Gleichberechtigungspolitik zu beleben, indem es sich als Ankerpunkt für queere zeitgenössische Kunst, Geschichte und aktuelle soziokulturelle Themen etabliert.

Das Museum versteht sich als Ort des Diskurses, des Austauschs und als Raum für Experimentelles. Durch Ausstellungen und ein vielfältiges Programm aus Vorträgen, Filmscreenings, Workshops uvm. werden unterschiedlichste queere Perspektiven thematisiert. Workshops mit jungen Besucher_innen/ Teenager_innen sind dabei ein besonderes Anliegen.

Dieser Abend gibt einen Einblick in die Arbeit des Queer Museums, die aktuelle Ausstellung und das Vermittlungsprogramm. Alle Besucher_innen sind willkommen und herzlich eingeladen, in einen Austausch mit dem Team des Museums und miteinander zu treten!

Referent_innen

→ Barbara Stöhr, Mitarbeiter_in der

WIENXTRA-Kommunikationsabteilung

→ Wilhelm Binder, Künstler_in, Kulturvermittler_in

→ Larissa Kopp, Künstlerin, Kulturvermittlerin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik

Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 20.2., 18:00-21:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 8.2. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



KUNSTPROJEKT STIMM*RAUM

Erzählungen junger Menschen von ihren Erfahrungen in
Tschetschenien und Österreich

→ Vernissage und Lesung

Die Wanderausstellung „Diese Flammen nicht erlöschen lassen“ vom Kunstprojekt Stimm*Raum (Soziale Initiative GmbH) eröffnet neue Räume der Begegnung und ist von Februar bis Juni 2024 am Institut für Freizeitpädagogik (IFP) zu sehen.

Zur Vernissage lesen junge Künstler_innen, die mit ihren Geschichten und Fotos von ihrem Leben und ihren eigenen Erfahrungen in Österreich und Tschetschenien erzählen: Wie erleben junge Menschen Krieg? Welche Auswirkungen hat die Flucht? Was bedeutet Rassismus? Und: Wie kann Teilhabe in Österreich gelingen?

Referent_innen

→ Maynat Kurbanova, Autorin, Journalistin

→ Projektteilnehmer_innen

Ort

WIENXTRA – Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 1.3., 17:30-20:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für diese Bildungsveranstaltung wird keine Teilnahmebestätigung ausgestellt.



INKLUSION: CRISTINA MORALES ROMAN LEICHTE SPRACHE

Xtra.libris - Buchpräsentation und Gespräch

→ Infoabend

Dieser fabelhafte Roman bietet einen unkonventionellen Weg, um sich dem Jahresschwerpunkt Inklusion zu nähern: Vier Frauen leben mit der Diagnose geistiger Behinderung in einer betreuten Wohnung in Barcelona. Sie beobachten genau, was Bevormundung mit ihnen macht und versuchen sich voller Witz und wilder Entschlossenheit an einem selbstbestimmten Leben, um von dort aus ein Angebot an die neurotypische Mehrheitsgesellschaft zu richten: Inklusion.

An Hand der vier Hauptfiguren wollen wir die Spannungen zwischen von sich oder für andere zu sprechen sowie sich Sprache anzueignen oder keine Sprache zu haben ausleuchten.

Am Ende sollen uns die Reflexionen über das Scheitern eines integrativen Tanzprojekts die Schwellenangst vor Inklusion nehmen und helfen, eigene Ideen dazu zu entwickeln.

Referent_in

→ Torsten Peer-English, Schreibpädagoge, Mitarbeiter
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik

Ort

WIENXRTRA – Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II – Im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 14.3., 18:00-20:00 Von sich sprechen
Do, 23.5., 18:00-20:00 Für andere sprechen
Do, 17.10., 18:00-20:00 Mit Leichter Sprache schreiben
Do, 12.12., 18:00-20:00 Besser scheitern

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für diese Bildungsveranstaltung wird keine Teilnahmebestätigung ausgestellt.



LÄNDERREIHE SYRIEN

→ Infonachmittag

In Syrien hat sich seit dem Herbst 2011 aus einer gewaltfreien Protestbewegung ein konfessionalisierter und ethnisierte Bürgerkrieg entwickelt, der zu einer der größten humanitären Katastrophen seit dem zweiten Weltkrieg geworden ist. Etwa 5,4 Millionen Syrer_innen befinden sich als Flüchtlinge im Ausland, rund 7 Millionen als Vertriebene in Syrien. Diese Menschen fliehen vor dem Krieg, der Gewalt des Regimes, jihadistischer Gewalt oder türkischen Angriffen auf den kurdisch dominierten Norden Syriens.

Die Informationsveranstaltung gibt einen Einblick in die Geschichte Syriens, seine gespaltene politische Geographie und die jüngsten politischen Entwicklungen sowie die Situation von Syrer_innen in Österreich.

Referent_in

→ Dr. Thomas Schmidinger, Politikwissenschaftler

Ort

ONLINE-Bildungsveranstaltung

Termin

Fr, 15.3., 13:00-16:00

Kosten

€ 12,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 5.3. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



CITIZEN SCIENCE AWARD 2024

Mitforschen und gewinnen!

→ [Infoabend](#)

Plastikmüll dokumentieren, Social-Media-Profile analysieren und vieles mehr: Der Citizen Science Award ist ein Forschungswettbewerb, bei dem sich jedes Jahr von April bis Ende Juli engagierte Schüler_innen, Jugendgruppen, Einzelpersonen und Familien aktiv an Forschungsprojekten beteiligen können. Dabei erleben sie hautnah, wie Wissenschaft funktioniert, liefern wertvolle Beiträge für die Forschung und können gleichzeitig Preise gewinnen!

Der Workshop richtet sich an alle Personen, die Jugendgruppen in ihrer Freizeit betreuen. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in die aktuellen Citizen-Science-Award-Projekte und lernen deren vielfältige Mitmach-Möglichkeiten sowie die Forschenden hinter den Projekten kennen. Außerdem können sie sich über zwei bis drei Projekte vertiefend informieren.

Eine Kooperationsveranstaltung des OeAD (Agentur für Bildung und Internationalisierung) und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_innen

→ Mitarbeiter_innen des OeAD

Ort

ONLINE-Bildungsveranstaltung

Termin

Fr, 19.4., 17:30-20:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 9.4. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



WIE POLITISCH DARF JUGENDARBEIT SEIN?

→ Infvormittag

Muss man immer und in jeder Situation neutral sein, und noch wichtiger, kann man in jeder Situation neutral sein? Eine anti-diskriminierende, pluralistische, für Vielfalt eintretende und gendersensible Haltung impliziert automatisch eine Haltung im politischen Denken und Handeln, wobei die Grenzen nicht immer klar sind. Deutlicher scheint der Trend auf europäischer Ebene zu sein, wo zunehmend eine sogenannte Neutralität gefordert wird.

Wo also liegen die Grenzen politischer Jugendarbeit? Darf Jugendarbeit überhaupt politisch sein? Hier bewegen wir uns zweifellos in einer Grauzone, die wir in diesem Workshop gemeinsam diskutieren und analysieren werden. Dabei werden wir auch von den Erfahrungen unserer Kolleg_innen aus Sachsen lernen.

Referent_in

→ Mitarbeiter_innen der Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e. V.

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 30.4., 9:00-12:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 18.4. (S. 103)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ERLEBNIS EUROPA WIEN

Entdecke Europa auf einfache und spielerische Weise!

→ **Infonachmittag**

Vom 6. bis 9. Juni wählt Europa ein neues Parlament. Aber wie funktioniert das Parlament der Europäischen Union eigentlich?

Mit dieser Veranstaltung versuchen wir Europa niederschwellig und spielerisch zu vermitteln. In Kooperation mit „Erlebnis Europa Wien“ des Europäischen Parlaments besucht eine Gruppe von Jugendarbeiter_innen deren Ausstellung: Mit den Multimedia-Stationen und dem Augumented Reality-Bereich lernt ihr die Arbeit des Europäischen Parlaments, der Europäischen Kommission und des Europäischen Rates kennen.

Du entdeckst, wie du deine Stimme in den Entscheidungsprozess einbringen kannst. Dazu gibt es ein Rollenspiel, indem du dich in die Rolle eines Mitglieds des Europäischen Parlaments versetzen kannst! Etwa zwei Stunden lang schlüpfen die Teilnehmer_innen in die Rolle von Mitgliedern des Europäischen Parlaments und diskutieren, verhandeln und stimmen über EU-Gesetze ab.

Referent_in

→ Diverse Vortragende

Ort

Erlebnis Europa Wien, 1010 Wien, Rotenturmstraße 19

Termin

Mo, 6.5., 13:00-16:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 25.4. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



KINDERARMUT UND KINDERGRUNDSICHERUNG

→ Infoabend

Kinder haben in Österreich ein höheres Armuts- und Ausgrenzungsrisiko als Erwachsene. Kinderarmut wirkt sich auf alle Lebensbereiche aus, sie bedeutet nicht nur reduzierte materielle Sicherheit. Benachteiligungen ergeben sich in Bezug auf die Gesundheit, den Bildungsweg oder die soziale Teilhabe. Die Corona-Pandemie und die aktuelle Teuerung führten und führen zu weiteren Belastungen der betroffenen Familien.

Bei diesem Infoabend geben wir einen Einblick in aktuelle Armutszahlen in Österreich und insbesondere in einige wichtige Kennzahlen zum Thema Kinderarmut, einige Ergebnisse aus dem qualitativen Forschungsprojekt der Volkshilfe Österreich und den Effekten der Kindergrundsicherung.

Referent_in

→ Judith Ranftler, Expertin für Kindergrundsicherung

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 21.5., 17:30-20:30

Kosten

€ 12,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 7.5. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



KLIMAKRISE & KINDERRECHTE

Interaktiver Workshop

→ Infonachmittag

Kinder und Jugendliche sind besonders betroffen von den Folgen der Klimakrise wie Hitzewellen, Überschwemmungen und Luftverschmutzung. Naturkatastrophen sind für Kinder eine besonders schwere psychische Belastung. Auch sind sie bei Hitzewellen oder Luftverschmutzung aufgrund ihrer Entwicklung stärker gesundheitlich belastet als Erwachsene. Gleichzeitig werden in der Debatte die Stimmen von Kindern oft nicht beachtet.

Was bedeutet das für ihre Kinderrechte: dem Recht auf Bildung, Gesundheit, Kinderschutz und Partizipation? Welche Handlungsmöglichkeiten haben junge Menschen?

In diesem interaktiven Workshop lernst du vielfältige Methoden kennen, um dich mit Kindern und Jugendlichen zu diesem Thema auszutauschen, es zu reflektieren und zum gemeinsamen Handeln anzuregen.

Eine Kooperationsveranstaltung der UNICEF Österreich und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_innen

→ Katharina Skorpik, Team Advocacy & Kinderrechte
UNICEF Österreich

→ Julia Wögerbauer, Team Advocacy & Kinderrechte
UNICEF Österreich

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 22.5., 13:00-16:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 7.5. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



U25 – DAS AMS UND DIE STADT WIEN UNTERSTÜTZEN GEMEINSAM JUNGE MENSCHEN UNTER 25

→ Infonachmittag

Mit dem „U25“ bündeln Stadt Wien und AMS Wien ihre Aktivitäten und Angebote rund um Berufs-, Bildungs- und soziale Belange für alle Unter-25-Jährigen unter einem Dach. Im Sinne der Ausbildungsgarantie werden junge Menschen bis zum 25. Geburtstag unterstützt. Ziele der Zusammenarbeit sind unter anderem eine verstärkte Arbeitsmarktintegration der Zielgruppe und eine bessere Abstimmung und Vereinfachung von Unterstützungs- und Angebotsstrukturen.

Welche Leistungen bieten das AMS Jugendliche und die Stadt Wien für junge Erwachsene bis 25 an? Welche Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung gibt es für arbeitssuchende Jugendlichen?

Diese Infoveranstaltung bietet Jugendarbeiter_innen die Möglichkeit, diese zentrale Anlaufstelle kennenzulernen und sich vor Ort über Angebote und die Arbeitsweise des U25 zu informieren.

Referent_innen

→ Mag.^a Martina Wurstbauer-Messner, Abteilungsleiterin
Arbeitsmarktservice Wien Jugendliche (U25), Psychologin
→ Elzbieta Babiak, Gruppenleitung Sozialarbeit U25 Wiener
Jugendunterstützung, Sozialarbeiterin

Ort

Arbeitsmarktservice Wien Jugendliche I (U25),
Lehrbachgasse 18, 1120 Wien

Termin

Mo, 27.5., 13:00-15:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

verbindlich bis 16.5. (S. 103)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



JUGENDARBEIT UND POLIZEI

→ Infonachmittag

Wie gehen wir in der Jugendarbeit mit der Polizei um? Soziale Arbeit und Exekutive haben verschiedene Aufgaben und Rollen, nicht selten beschäftigen sich Jugendarbeiter_innen jedoch mit Personen, für die sich auch die Polizei interessiert. Wenn wir dabei in Kontakt mit der Polizei kommen, dann werden die unterschiedlichen Ansprüche schnell sichtbar. Zum Beispiel, wenn Beamt_innen Informationen über Jugendliche wollen.

Was ist ein sinnvoller Umgang mit diesen Ansprüchen? Wie bleiben wir beim Kontakt mit der Polizei auf den Grundlagen unseres Berufes und jenen des Rechts? Was nützt unserer Zielgruppe?

Bei dieser Bildungsveranstaltung besprechen wir den rechtlichen Rahmen, spielen konkrete Situationen durch und entwickeln Strategien für einen guten Umgang mit der Polizei.

Referent_in

→ Philipp Sonderegger, Menschenrechtler mit Schwerpunkt Polizei, Menschenrechtsexperte

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 28.5., 13:00-16:00

Kosten

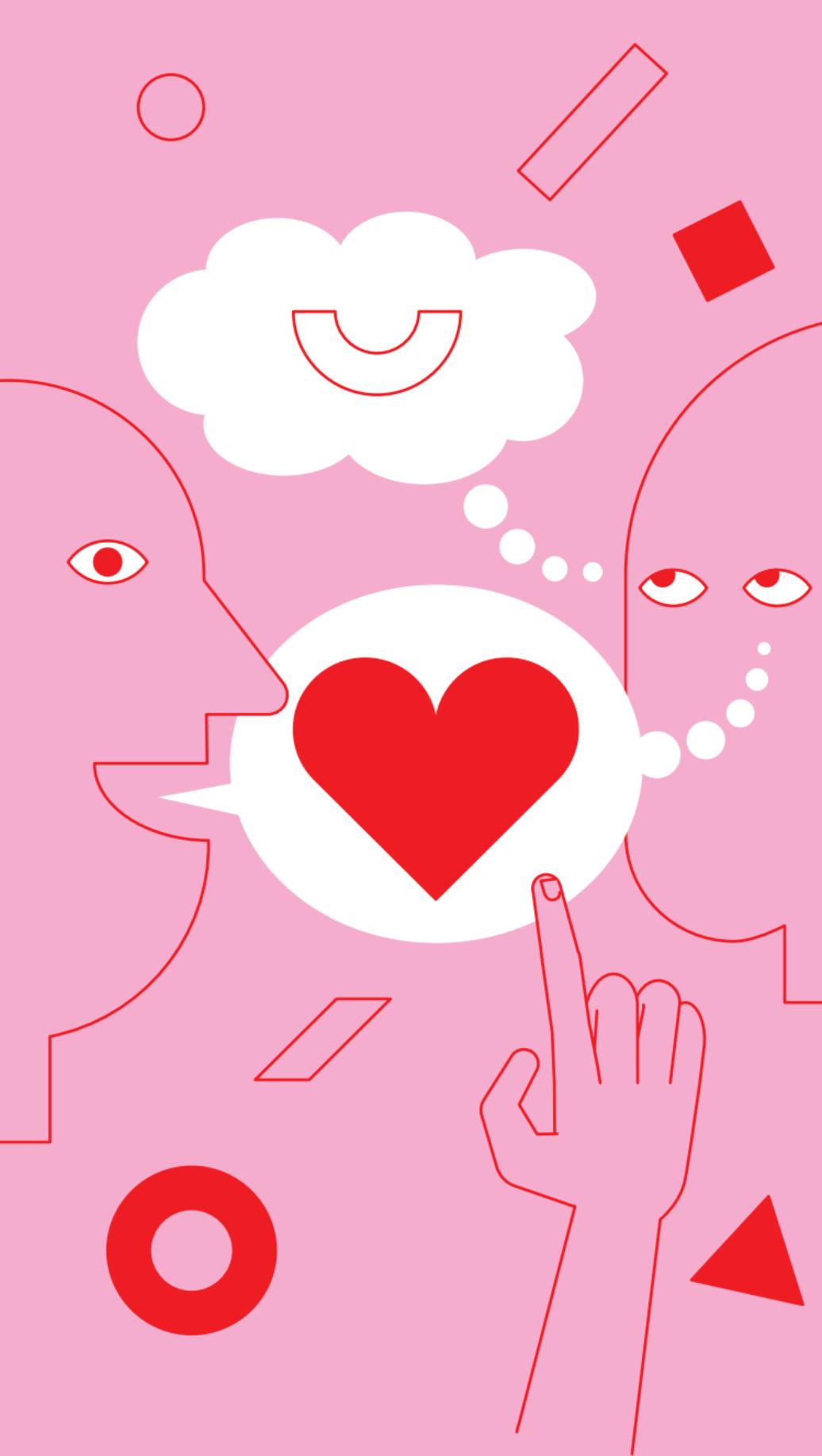
€ 12,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 16.5. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at





KOMMUNIKATION UND
PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

RAUFBOLDE* & FETZWEIBER*

Wie umgehen mit Gewalt?

→ Seminar

In den Arbeitsfeldern der Offenen und aufsuchenden Jugendarbeit, in sozialpädagogischen Wohngemeinschaften, Krisenzentren, Schulen etc. sind Mitarbeiter_innen immer wieder mit gewalttätigem Verhalten konfrontiert. Das kann Ohnmacht auslösen und zu Handlungsunfähigkeit führen.

Das Seminar gibt den Teilnehmenden praxiserprobte und niederschwellig einsetzbare Methoden in die Hand, um in risikoreichen und gewalttätigen Situationen bestehen zu können.

Referent_innen

→ Mag.^a Nina Holztrattner, Budopädagogin, Kampfkünstlerin

→ Mag.^a Ruth Preining, Selbstverteidigungstrainerin,
Gewaltpräventionspädagogin

→ Daniela Drüding, Rausch- und Risikopädagogin

Ort

Pandeka Mihar Institut, Wurmsergasse 43/1-2, 1150 Wien

Termin

Di, 13.2., 9:00-17:00

Kosten

€ 28,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 1.2. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



LÖSUNGSORIENTIERTE GESPRÄCHSFÜHRUNG IN DER JUGENDARBEIT

Tagesseminar zum Kennenlernen!

→ Seminar

Kennst du das? Das Gespräch, das du gerade mit einem Jugendlichen führst dreht sich im Kreis, du kommst immer wieder zu denselben Problemen und Schwierigkeiten. Die Situation ist für alle frustrierend...

In diesem Praxisseminar wirst du mit der systemisch-lösungsorientierten Gesprächsführung vertraut gemacht und entwickelst bestenfalls daraus die „Lust“, eine ebensolche fachliche Haltung für die pädagogische Arbeit zu internalisieren. Damit ermöglichst du deinen Jugendlichen, oft nur mit einem Wort oder unter geschickter Nutzung der Situation, in die Lösungsorientierung und das konkrete Arbeiten zu kommen. Der Blick auf die Lösung hilft zu motivieren und Mut zu machen, das Problem verliert an Gewicht.

Das Seminar ist sehr praxisorientiert. Zu jedem fachlichen Theorieinput werden anhand von Fallbeispielen und aktuellen Problemstellungen Übungen gemacht, in denen sich die Teilnehmer_innen erproben und ausprobieren können. Die Teilnehmer_innen werden am Ende des Tages neue und nützliche Haltungen und Werkzeuge erworben haben, um ihren Umgang mit Jugendlichen ziel- und ressourcenorientiert, stärkender und motivierender zu gestalten.

Referent_in

→ Jürgen Piger, Systemischer Berater (DGSF), Jugendarbeiter

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 21.2., 9:00-17:00

Kosten

€ 28,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 8.2. (S. 103)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



FEEDBACK GEBEN UND ANNEHMEN LEICHT GEMACHT

→ Infonachmittag

Wo Menschen zusammenleben, -arbeiten und -lernen, da wird Feedback gegeben. In der Arbeit mit (jungen) Menschen ist konstruktives Feedback geben und es auch annehmen zu können, eine zentrale Kompetenz.

Aber was macht qualitativ gutes Feedback aus? Wie stelle ich sicher, dass mein Feedback auch tatsächlich „ankommt“? Und wie gehe ich selbst damit um, wenn ich (kritisches) Feedback erhalte?

Zu diesen und weiteren Fragestellungen wird es Impulse geben. Gemeinsam schaffen wir einen Raum für gegenseitigen Austausch.

Referent_in

→ Andreas Hallas, Sozialpädagoge

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 18.3., 13:00-17:00

Kosten

€ 16,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 7.3. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



„DAS STIMMT SO NICHT!“

Umgang mit verfestigten Meinungen

→ Seminar

Aufgrund täglicher Schlagzeilen und News sind wir gefordert, uns immer wieder eine Meinung zu bilden. Es geht um schwierige Themen wie Krieg, Soziales, Migration, Diversität, Frauenrechte, Demokratie oder Religionsfreiheit. Es scheint, als würden täglich mehr Menschen einfache Lösungen für komplexe politische Fragen für richtig halten.

Bist du durch Phrasen, Halbwahrheiten, Parolen und auch Hetze emotional gefordert? Möchtest du gegen Feindbilder und Schuldzuweisungen auftreten, stellst aber fest, dass deine Argumente wirkungslos sind?

Wie das zusammenhängt und du gegen Falschwahrheiten auftreten kann, ist Inhalt dieses Argumentationstrainings. Geübt wird, Strategien anzuwenden, um Wege aus der Sprachlosigkeit zu finden und um kontroverse Dialoge gelassen zu führen.

Referent_in

→ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Marion Wisinger, Historikerin,
Trainerin der politischen Bildung

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 3.4., 9:00-17:00

Do, 4.4., 9:00-17:00

Kosten

€ 56,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 21.3. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



TEAMSITZUNGEN UND KLAUSUREN

Neue Ansätze und Methoden für Leiter_innen

→ Seminar

Teamsitzungen und Klausuren: Langwierige Zeitfresser?
Chaotische Plauderrunden? Teamsitzungen und Klausuren sind oft mühevoll – und dennoch nicht aus unserem Arbeitsalltag wegzudenken. Gemeinsam ergründen wir, was wirkungsvolle, konstruktive, effektive Teamsitzungen ausmacht.

Am Programm stehen vielfältige methodische Anregungen – aus der klassischen Moderationsschatzkiste sowie aus der Soziokratie und dem agilen Arbeiten. Darüber hinaus gibt es Raum für einen intensiven Erfahrungsaustausch unter Leiter_innen und kollegiale Beratung zu herausfordernden Situationen.

Referent_in

→ Sonja Hofmair, MA, Trainerin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 11.4., 9:00-17:00

Fr, 12.4., 9:00-17:00

Kosten

€ 56,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 28.4. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



FAIRE GRUPPENENTSCHEIDUNGEN

Kennenlernen des Systemischen Konsensierens

→ Infoabend

Im Berufsalltag mit Kindern und Jugendlichen oder auch in Teams stehen regelmäßig Entscheidungen an: Welches Projekt bearbeiten wir als nächstes? Wie werden die Aufgaben verteilt? Wie können Teams gerecht eingeteilt werden?

Darüber zu entscheiden, kann zu einer größeren Unzufriedenheit bei den Personen führen, die überstimmt werden. Um dies zu vermeiden, lernen wir in dieser Bildungsveranstaltung die Möglichkeiten des Systemischen Konsensierens kennen. Die wesentlichen theoretischen Grundlagen sowie Praxisbeispiele werden vorgestellt.

Referent_in

→ Gesine Otto, Diplom-Sozialpädagogin, Mediatorin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 15.4., 18:00-21:00

Kosten

€ 12,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 4.4. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



RELAX – WRITE – ENJOY

Entspannung durch Schreiben

→ [Infoabend](#)

Wenn berufliche und private Belastungen wachsen, dann tut es gut, effektive Methoden der Stressreduktion zu kennen. Schreiben bietet dazu viele Möglichkeiten, die sofort einsetzbar und so gut wie überall anwendbar sind. Dabei geht es nicht um den perfekten Text, sondern um dich, deine Bedürfnisse, deine innere Stimme. Rechtschreibung und Grammatik sind nebensächlich. Wichtig ist, dass du dir selbst zuhörst.

Bei diesem Workshop werden Basics des kreativen und persönlichen Schreibens mit Achtsamkeits- und Entspannungstraining gemixt. Die Methoden erfordern keine besonderen Vorkenntnisse und sind jederzeit einsetzbar. Sie helfen, Ressourcen zu aktivieren und Freude zu kultivieren. Papier, Stift und täglich ein paar Minuten Zeit können deinen Alltag nachhaltig entspannen.

Referent_in

→ Mag.^a Gerlinde Schwarz, Journal Writing Coach, Achtsamkeitstrainerin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 28.5., 17:30-20:30

Kosten

€ 12,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 16.5. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



MOBBING LÖSEN - NO BLAME APPROACH

Praxisnahes Seminar für den sozialpädagogischen Alltag

→ Seminar

Da es sich bei Mobbing um ein kaum zu durchschauendes Gruppenphänomen handelt, braucht es eine klare Vorgehensweise, um Mobbing erkennen, verstehen und lösen zu können.

Die Intervention No Blame Approach (Ansatz ohne Schuldzuweisung) ist sehr gut evaluiert und bietet hervorragende Ergebnisse. Ziel- und ressourcenorientiert bindet sie die Kinder bzw. Jugendlichen als Akteur_innen aktiv in den Lösungsprozess ein. So wird es möglich, das destruktive Gruppenphänomen aufzulösen und ein positives Miteinander herzustellen.

Referent_innen

→ Ilka Wiegrefe, Psychosoziale Beraterin, Autorin

→ Viktor Bauernfeind, Sozialpädagoge, Supervisor

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 5.6., 9:30-17:30

Do, 6.6., 9:30-17:30

Kosten

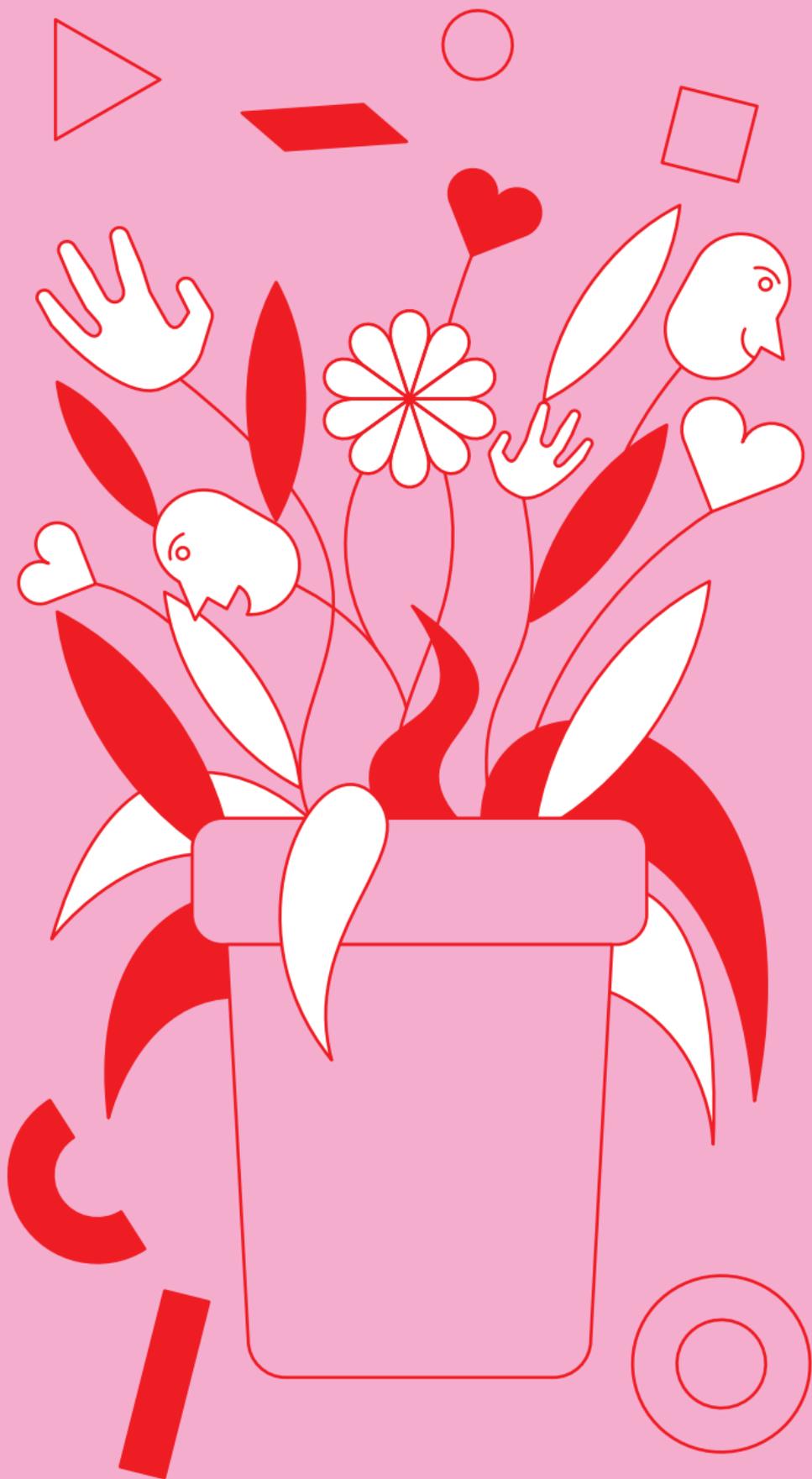
€ 56,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 23.5. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at





GESUNDHEIT UND
PSYCHOLOGIE

PROFESSIONELLER UMGANG MIT PSYCHISCH BELASTETEN MENSCHEN

Über Krisen und Grenzen

→ Seminar

Krisen sind oft Ungewalten und doch in Aspekten gestaltbar:

„Eine Krise ist ein produktiver Zustand. Man muss ihm nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.“ Max Frisch

In der professionellen Begegnung mit Menschen, deren aktuelle Lebenssituation instabil, fragil und bedrohlich wirkt/ist, brauchen wir als Gegenüber:

- eine gut gepflegte Selbstwahrnehmung
- tragfähige Kooperationen
- fachliche Empathie
- wenig Schrecken und
- ein Repertoire an Interventionsoptionen.

Anhand anschaulicher Fallbeispiele, einer Übersicht über hilfreiche Konzepte und basierend auf der langjährigen Erfahrung der Referentinnen, widmen wir uns einen Tag intensiv den praktischen Möglichkeiten und realen Grenzen dieses Arbeitsfelds.

Referent_innen

- Mag.^a Tina Deutenhauser, Klinische Gesundheitspsychologin
- Margit Badner, Sozialarbeiterin, Akutbetreuung

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 1.3., 9:30-17:30

Kosten

€ 28,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 20.2. (S. 103)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.a



MOBBING

Definition. Intervention. Prävention.

→ Vortrag

Mobbing kann den Alltag der davon betroffenen Kinder massiv einschränken. In diesem Vortrag werden Kennzeichen von Mobbing vorgestellt: Welche Voraussetzungen tragen zur Entstehung von Mobbing bei? Welche Möglichkeiten haben wir, wenn wir Mobbing mitbekommen? Welche Strategien der Mediation gibt es im Bereich der Intervention?

Die Teilnehmenden erhalten einen kurzen Einblick in die Grundlagen der Konflikttheorie, die auch im Bereich der Prävention eine wichtige Unterstützung sein können.

Die Vorstellung der Inhalte geschieht auf anschauliche und lebendige Weise durch die drei Ampelfarben Rot, Gelb und Grün, was einen vertiefenden Umgang mit dem Thema ermöglicht. Impulse zum Menschenbild runden die Veranstaltung ab.

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA-Einrichtungen Kinderinfo und Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_in

→ Gesine Otto, Diplom-Sozialpädagogin, Mediatorin

Ort

WIENXTRA-Kinderinfo, Hof 2/Museumsplatz 1, 1070 Wien

Termin

Mi, 6.3., 18:00-20:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für diese Bildungsveranstaltung wird keine Teilnahmebestätigung ausgestellt.



BURNOUT-PRÄVENTION AUF DREI EBENEN

→ Seminar

Die Welt fordert Einzelpersonen, Teams und Organisationen in der Jugendarbeit gleichermaßen heraus. Dass wir auf allen Ebenen Erschöpfungssymptome sehen, ist nicht verwunderlich. Anforderungen, Komplexität und Tempo steigen, auch bei den Jugendlichen steigt der Druck.

Dieses Seminar setzt auf drei Ebenen an: Person, Team und Organisation, um Burnout konkret festmachen zu können. Wir wählen Methoden, um es zu erkennen. Und wir schaffen den Raum, die Situation auf allen Ebenen zu reflektieren und wirksam zu gestalten.

Die Teilnehmenden setzen sich in diesem Seminar mit folgenden Fragen auseinander: In welcher Situation bin ich? Was ist meine Aufgabe? Welche Optionen stehen zur Verfügung? Wo müssen wir lernen? Wie können wir Burnout aktiv vorbeugen?

Referent_innen

→ Dr. Claus Faber, Gruppendynamiker, Organisationsentwickler

→ Mag.^a Petra Morgenbesser, MSc, Supervisorin, Organisationsentwicklerin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 7.3., 9:30-17:30

Fr, 8.3., 9:30-17:30

Kosten

€ 56,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 22.2. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



FUEL ME UP!

Hungrige junge Menschen bestmöglich versorgen

→ [Infvormittag](#)

Gefühlt nur am Brote streichen? Das gemeinsame Essen kann eine wichtige Grundlage für Wohlbefinden, Gesundheit und die allgemeine Stimmung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sein. Auch und gerade, wenn die Kinder und Jugendlichen hungrig sind.

„Fuel me up!“ bedeutet so viel wie: „Gib mir Kraft!“

In diesem Workshop arbeiten wir daran, die „eierlegende Wollmilchsau“ zu finden: Schnell vor Ort kostensparend zubereitet, sollte der Nährstoffbedarf möglichst nachhaltig gedeckt werden. Und das Wichtigste: Schmecken muss es! Wir richten verschiedene Rezepte an und tauschen wertvolle Erfahrungen aus. Dabei sollen aktuelle Ernährungsfragen geklärt und wichtiges hygienisches Basiswissen gemeinsam besprochen werden.

Referent_in

→ Mag.^a Andrea Ficala, Ernährungswissenschaftlerin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 23.4., 9:00-13:00

Kosten

€ 16,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 11.4. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter [ifp.at](#)



ÄNGSTE UND ANGSTSTÖRUNGEN IN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

→ Infovormittag/Infonachmittag

Aktuelle Krisen belasten vermehrt schon sehr junge Kinder. Der frühe und häufig unreflektierte Kontakt mit Medien verunsichert zusätzlich und führt zu einem gesteigerten Auftreten von Ängsten und Angststörungen.

In diesem Seminar erfahren wir, welche entwicklungspsychologischen Ängste als „normal“ einzuschätzen sind und wie eine Abgrenzung zu einer behandlungsbedürftigen Angststörung erfolgen kann. Auf akute physiologische Vorgänge im Körper bei Angst und Stress lernen die Teilnehmenden zu reagieren. Am Vormittag bekommt ihr hilfreiche Tipps im Umgang mit Kinderängsten (6 bis 12 Jahre), am Nachmittag beschäftigen wir uns mit der Altersgruppe 12 bis 20.

Neben theoretischem Input wird es Raum für Fragen und Praxisbeispiele geben.

Referent_in

→ Mag.^a Dagmar Bergermayer, Klinische Psychologin, Psychotherapeutin (GTP)

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 2.5., 9:30-12:30 (Altersgruppe 6 – 12 Jahre)

Do, 2.5., 13:30-16:30 (Altersgruppe 12 – 20 Jahre)

Kosten

€ 12,- (S. 103), pro Veranstaltung. Die Veranstaltungen sind einzeln buchbar.

Anmeldung

verbindlich bis 22.4. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN UND DER EINFLUSS VON SOCIAL MEDIA

→ Seminar

Das Jugendalter ist eine herausfordernde Zeit voller Veränderungen. Einflüsse von außen werden anders verarbeitet als im Erwachsenenalter. Einige psychische Erkrankungen haben in diesem Alter ihren Ursprung.

Die ständige Verfügbarkeit des Internets und soziale Medien haben viele positive Aspekte. Allerdings hat ein exzessiver Konsum nachweisbare negative Auswirkungen, wie etwa die Schwächung des Selbstwertes durch den dauernden Vergleich mit der scheinbar perfekten Internetwelt. Auch ermöglicht die unmittelbare Bedürfnisbefriedigung einen rasch verfügbaren Dopaminausstoß, den analoge Begegnungen nicht bieten können. Und das Erstellen von Selbstdiagnosen kann irreführend und verunsichernd sein.

Diese und weitere Themen werden wir anhand von praktischen Beispielen erarbeiten, ebenso wie Herausforderungen, Interventionmöglichkeiten und Grenzen im pädagogischen Alltag.

Referent_in

→ Mag.^a PhDr.ⁱⁿ Barbara Gawel, Pädagogin, Psychotherapeutin (EA)

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 22.5., 9:00-17:00
Do, 23.5., 9:00-17:00

Kosten

€ 56,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 7.5. (S. 103)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



EXKURSION: GRÜNE KRAFTWERKE IN DER NATUR

Die Bedeutung von Pflanzen in der Ernährung

→ Seminar

Diese Bildungsveranstaltung findet draußen statt. Im Mittelpunkt steht das Zusammenspiel von Mensch, Natur, Ernährung und Gesundheit. Gemeinsam begeben wir uns auf die Suche nach essbaren Pflanzen und Wildkräutern in der Natur. Wir lernen diese spielerisch kennen. Wir erfahren mit allen Sinnen, wie man sie sicher erkennt und essbare von nicht essbaren unterscheidet. Wir bereiten uns eine schmackhafte und gesunde Mahlzeit zu.

Lehr- und Lernmethoden: Theoretischer Input. Praktische Übungen. Gemeinsame Spiele (mit der Zielgruppe Kinder umsetzbar). Einzel- und Gruppenarbeiten. Selbstreflexion/Reflexion in der Gruppe.

Mitzunehmen: Picknickdecke, Rucksack mit Proviant und Trinkflasche, Sonnenschutz, bequeme Kleidung und Schuhe, die schmutzig werden dürfen.

Referent_in

→ Dr.ⁱⁿ Natascha Peters-Wendt, Trainerin, Naturvermittlerin

Ort

Jägerwaldsiedlung, 1140 Wien,

Treffpunkt: Busstation 52A Station Jägerwaldsiedlung

Termin

Sa, 15.6., 9:00-17:00

Kosten

€ 28,- (S. 103)

Anmeldung

verbindlich bis 6.6. (S. 103)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



UNSERE KOOPERATIONS- PARTNER_INNEN



Erlebnis Europa

Europa Experience

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Geschäftsbedingungen der WIENXTRA-Bildungseinrichtungen sind online unter ifp.at, medienzentrum.at und spielebox.at veröffentlicht.

EHRENAMTLICHKEIT

Personen, die in einer Organisation oder einem Verband der Wiener außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit ehrenamtlich tätig sind, bekommen Kursbeiträge refundiert. Bitte belege deine ehrenamtliche Tätigkeit mit einem schriftlichen Nachweis. Verwende dafür das „Ehrenamtlichkeitsbestätigungsformular“ auf unserer Website ifp.at. Bitte füll das Formular vollständig aus und hol dir den Stempel deiner Organisation/deines Vereins und eine Unterschrift eines Vorstands- oder anderen leitenden Mitglieds. Voraussetzung zur Rückerstattung an ehrenamtliche Jugendarbeiter_innen: 100 Prozent Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung. Die Rückerstattung des Kostenbeitrages erfolgt durch Überweisung auf das von dir angegebene Konto.

Das WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP) ist anerkannter Bildungsträger des waff. Es kann nach den waff-Kriterien vor Lehrgangsbeginn beim waff um eine Förderung der Lehrgangskosten angesucht werden.



IMPRESSUM NR. 1/2024:

WIENXTRA in Kooperation mit der Stadt
Wien – Bildung und Jugend
F.d.I.v.: Johanna Tradinik
Redaktion: Institut für Freizeitpädagogik
(IFP), Medienzentrum (MZ), Spielebox (SPB)
Grafik: Stefan Rauter
Alle: Friedrich Schmidt-Platz 5, 1082 Wien
Druck: Walla, 1050 Wien
Offenlegung gem. Mediengesetz §25:
siehe wienxtra.at/Impressum

Das WIENXTRA-Bildungsprogramm ist das gemeinsame
Veranstaltungsprogramm der Einrichtungen:

WIENXTRA-INSTITUT FÜR FREIZEITPÄDAGOGIK (IFP)

Fort- und Weiterbildung für alle, die mit Kindern und
Jugendlichen arbeiten und leben

 ifp.at

Albertgasse 35/II im Hof
1080 Wien



WIENXTRA-MEDIENZENTRUM (MZ)

Veranstaltungen für medieninteressierte Erwachsene und
Ort für kreative Medienexperimente.

 medienzentrum.at

Zieglergasse 49/II
1070 Wien

WIENXTRA-SPIELEBOX

Der größte Brettspielverleih Wiens bietet vielfältige Workshops
für die spielpädagogische Praxis mit den Medien Brettspiel und
digitale Spiele.

 spielebox.at

Albertgasse 37
1080 Wien

Retour bitte an:
Postfach 555
1008 Wien

Österreichische Post AG
Info.Mail P Entgelt bezahlt